Jahrgang 45 | Mittwoch, den 13. August 2014 | Nummer 33

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Berger Kirmes

Letztes Augustwochenende

Freitag, 29.8.2014, 21.00 Uhr, Festzelt

Große Rock- u. Pop-Nacht mit derBand WAREHOUSE

Samstag, 30.8.2014, 20.00 Uhr, Festzelt

Oldie Abend mit DJ Legende WOLFGANG BECKER

Sonntag, 31.8.2014, Kirchweihfest

10.15 Uhr **Feierlicher Festgottesdienst**
mit Fahnenabordnungen der Vereine in der Stiftskirche St. Johannes d. Täufer

13.30 Uhr Platzkonzert auf dem Marktplatz:
Hessische Trachtenkapelle Wohratal

15.00 Uhr Familiennachmittag mit Kinderprogramm
im Festzelt – Kaffee u. Kuchen, Kinder-schminken, Basteln/Spiele – Es spielt:
Hessische Trachtenkapelle Wohratal

Montag, 1.9.2014, 10.00 Uhr, Festzelt

Frühschoppen mit der Band OHMTAL-EXPRESS

kostenloses Frühstück mit Berger Lupscher und Freibier, Tombola

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Wilhelm aus Deckenbach.

Angebote vom 4.8. bis 16.8.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Aufschnitt gemischt ..... 100 g **0,79 €**

Schweinegeschnetzeltes mager ..... 100 g **0,69 €**

Bauerncervelatwurst ..... 100 g **1,19 €**

Schweinebraten aus der Keule ..... 100 g **0,59 €**

Sauerei der Woche: Bauchscheiben, **auch gewürzt ..... 100 g 0,59 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

14.08.2014
17:00 Uhr Wandern ab Kappellchen
18:30 Uhr Einkehr im Güntersteiner Hof
Hausfrauenverein Homberg e.V.

16.08.2014
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg
unterhalb vom Rathaus

16.08.2014 Pizzafest
Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

16.08.-17.08.2014
4. Dorffest
KSG Maulbach
DGH Maulbach

17.08.2014
11:00 Uhr Qigong im Park
Martina Sommer
Schloss Homberg - Kinowiese

19.08.2014
09:00 Uhr Frühstück
Hausfrauenverein Homberg e.V.
Café ROCO
Wer mit zum Frühstücken möchte, bitte bei Frau Wagner, Tel. 7638 anmelden

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

13.08.,
Rentenberatung
Schwesternhaus Mardorf, 14.00 - 17.00 Uhr
Vorankündigung:

23.08.,
Sommerabend im Mühlenhof
Fetzige Live-Musik und Grillspezialitäten
Brücker Mühle, Brücker Verein

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

16.08.2014 Sommerfest
Jugendraum Ehringshausen
Jugendgruppe

Anzeige

Impressum: BÜRGERZEITUNG
Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de
Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

16. und 17. August 2014 | DGH Maulbach

4. Dorffest

in Maulbach

Samstag 16.08.2014

20.00 Uhr Musik mit Marvins Partyteam
~ Cocktailbar, Weizenbiertheke ~

Für das leibliche Wohl ist mit **Kaffee und Kuchen** sowie **Leckerem vom Grill** bestens gesorgt!

Sonntag 17.08.2014

11:00 Uhr	Gottesdienst
12:00 Uhr	Frühschoppen & Mittagessen
12:00 Uhr	Mittagessen **~ Gyros aus der Pfanne & Gegrilltes ~**
ab 14:30 Uhr	Kinder-und Showtanzgruppen: **~ Gardetanzgruppe Maulbach ~** **~ Dance-Street-Boys Maulbach ~**
ab 15:30 Uhr	Spiel & Spaß für große u. kleine Kinder **~ Kaffee & Kuchen ~**

AN ALLEN TAGEN EINTRITT FREI

Auf Ihren Besuch freut sich die KSG Maulbach 1947 e.V.

Heimatkundlicher Kreis u. Schürzenverein Ober-Ofleiden

Wir laden alle ein zum

27. Brunnenfest

in Ober-Ofleiden am Dorfbrunnen
Erbsengasse/Welckerstraße

Sonntag 31. Aug. 2014
ab 11.00 Uhr
Frühschoppen

frischer Salzekuchen aus dem Backhaus
und Grillspezialitäten vom Holzkohlengrill

ab 15.00 Uhr
Kaffee und Kuchen

Wasserspiele am Brunnen,
Torwandschießen, Flohmarkt,
und andere Aktionen für Kinder

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305
Der Bürgermeister	
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	
Tourist-Info	
tourist-info@homberg.de	184-43
Hauptverwaltung	
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48
Finanzverwaltung	
Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37
Bauverwaltung	
Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451
Kindergärten	
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420
Sonstige Einrichtungen	
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805
Ortsvorsteher/innen	
Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185
Schulen	
Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ **Ihr Mitteilungsblatt**

Grabmale werden auf Standfestigkeit überprüft

Die Friedhofsverwaltung ist verpflichtet, die aufgestellten Grabmale laufend auf ihre Standfestigkeit zu überprüfen. Diese Überprüfung findet nach Ende der Frostperiode statt. Die Friedhofsverwaltung der Stadt Homberg (Ohm) lässt diese Standfestigkeitsprüfung 2013 auf allen städt. Friedhöfen in der 33. Kalenderwoche (11.08.2014 - 15.08.2014) durch das Sachverständigenbüro Steinbrecher durchführen. Für die Prüfung entstehen den/dem Nutzungsberechtigten keine Prüfkosten. Die Standsicherheitsprüfungen der Grabmalanlagen erfolgen nach den Vorgaben der VSG 4.7 unter Verweis auf die Technische Anleitung zur Standsicherheit von Grabmalanlagen (TA Grabmal-2009) der Deutschen Natursteinakademie, dienen der Unfallverhütung und werden von einem Prüfberechtigten durchgeführt. Nach Abschluss der Prüfung erhalten wir als Auftraggeber einen detaillierten Prüfbericht in dem das Prüfergebnis der nicht standsicheren Grabmale mit Angabe der jeweiligen aufgebrachten Prüflast dokumentiert wird. Alle nicht standsicheren Grabmalanlagen werden zur Sicherheit zusätzlich fotografiert, erhalten eine aufgeklebten gelben Warnhinweis und sind Bestandteil des Prüfberichts. Die Nutzungsberechtigten der beanstandeten Grabmalanlagen werden durch uns benachrichtigt.

Homberg (Ohm), Juli 2014

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
(Prof. Béla Dören)
Bürgermeister

Fachwerkhaus in Homberg (Ohm) steht zum Verkauf

Adresse:
Marktstraße 31
Kaufpreis: 20.000 Euro
Eigentümer:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Sie können sich auch auf unserer Homepage zusätzliche Informationen einholen und einen Überblick über das gesamte Angebot und verschaffen **www.homberg.de**
oder auch unter **www.ImmobilienScout24.de**
Zusätzlich können Sie sich auch bei unserem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Strauch unter der Tel. Nr.: 06633 / 184 - 31 melden.

Mehrfamilienhaus in Homberg (Ohm) steht zum Verkauf

Adresse:
Ernst-Ludwig-Straße 12
Kaufpreis: 95.000 Euro
Eigentümer:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Sie können sich auch auf unserer Homepage zusätzliche Informationen einholen und einen Überblick über das gesamte Angebot und verschaffen **www.homberg.de**
oder auch unter **www.ImmobilienScout24.de**
Zusätzlich können Sie sich auch bei unserem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Strauch unter der Tel. Nr.: 06633 / 184 - 31 melden.

Familienanzeigen

werden von allen Lesern beachtet!

Fachwerkhaus in Homberg (Ohm) steht zum Verkauf

Adresse:
Marktstraße 23
Kaufpreis: 265.000 EURuro
Eigentümer:
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Sie können sich auch auf unserer Homepage zusätzliche Informationen einholen und einen Überblick über das gesamte Angebot und verschaffen **www.homberg.de**
oder auch unter **www.ImmobilienScout24.de**
Zusätzlich können Sie sich auch bei unserem zuständigen Sachbearbeiter Herrn Strauch unter der Tel. Nr.: 06633 / 184 - 31 melden.

Verleihung der Sportplakette des Landes Hessen 2014;

hier: Erlass des Landes Hessen vom 30.11.1977 (GVBl. S. 497 ff.)

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport beabsichtigt auch im Jahr 2014 wieder die Sportplakette des Landes an verdiente Sportler/Innen und Sportfunktionäre zu verleihen.
Wir dürfen Sie daher bitten, Ihre Vorschläge für eventuell in Frage kommende Persönlichkeiten bis zum **22.08.2014** einzureichen, da diese bis zum 1. Sept. dem Auswahlausschuss des Sozialministeriums vorliegen sollten. Es kann aus dem jeweiligen Bereich nur ein Vorschlag unterbreitet werden. Kommerzielle Sportanbieter sind nicht vorzuschlagen.
Vorschläge sind schriftlich an die Stadtverwaltung Homberg (Ohm), Vorzimmer Bürgermeister, Marktstraße 26, 35315 Homberg (Ohm) zu richten.
Richtlinien für die Verleihung der Sportplakette des Landes Hessen vom 30. November 1977

1. Die Sportplakette kann in jedem Jahr verliehen werden:
a) an fünf Personen oder Mannschaften, die nach internationalen Maßstäben sportliche Höchstleistungen erzielt haben und durch ihre sportlichen Haltung Vorbild sind,
b) an fünf Personen oder Mannschaften, die unter schwierigen körperlichen Bedingungen besonders anerkennenswerte sportliche Leistungen erzielt haben,
c) an fünf Personen, die sich in langjährigen ehrenamtlicher Tätigkeit als Mitarbeiter, Übungs- oder Jugendleiter in Vereinen und Verbänden um die Jugend- oder Breitenarbeit im Sport besonders verdient gemacht haben.

Bei Verleihung an eine Mannschaft erhält jedes Mitglied die Sportplakette und die Anstecknadel.

2. Die Sportplakette kann nicht an Personen verliehen werden,
a) die im Lande Hessen keinen ständigen Wohnsitz haben
oder
b) die Sport als Beruf ausüben.

Homberg (Ohm), 09.07.2014

Prof. Béla Dören, Bürgermeister

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Fortsetzungsserie: Und was machen Sie...?

Mitarbeiter der Stadt Homberg (Ohm) stellen sich und Ihre Aufgaben vor

Diese Woche: Cornelius Klein, Jugend-Kulturarbeiter im Familienzentrum

Seit wann sind Sie bei der Stadt Homberg (Ohm) und was haben Sie vorher gemacht?
Im Oktober 2013 bin ich ins neu errichtete Familienzentrum im ehemaligen Amtsgerichtsgebäude eingestiegen. Davor habe ich Kultur- und Medienpädagogik in Merseburg bei Leipzig studiert, nachdem ich im Marburger Kulturzentrum Waggonhalle eine Ausbildung zum Veranstaltungskaufmann abgeschlossen. Während dieser Zeit (durch verschiedene Projekte) ist auch mein großes Interesse an kulturpädagogischer Arbeit entstanden.
Was sind Ihre konkreten Aufgaben?
Ich bin zuständig für die städtische Jugendarbeit. Das beinhaltet vielfältige Aufgaben wie die Planung der Ferienspiele, den Aufbau der Jugendräume im Familienzentrum, das Organisieren und teilweise eigenständige Durchführen von Ausflügen, Veranstaltungen etc. für Jugendliche sowie die Betreuung der Burschen- und Mädchenschaften in den Homberger Ortsteilen.
Was macht Ihnen an Ihrer Arbeit am meisten Spaß?
Ich kann bei meiner Arbeit sehr kreativ sein, muss aber auch organisieren und strukturieren können. Es ist großartig, zusammen mit jungen Leuten Ziele zu definieren und sie auf einem individuellen Weg zu erreichen bzw. die persönlichen Talente von jungen Menschen zu fördern. Denn Talente hat jeder, auch wenn sie nicht bei allen z.B. in der Mathematik liegen. Da unser Gesellschaftssystem stark von rationalen Bewertungen geprägt ist, ist die Stelle bei der Stadt Homberg eine große Chance, alternative Freiräume für die Entfaltung unseres Nachwuchses zu schaffen. Darüber hinaus ist es eine Freude, für junge Menschen eine gute und chancenreiche Zukunft aufzubauen.
Sie finden Herrn Cornelius Klein im Homberger Familienzentrum. Er ist zu erreichen unter Tel.: 06633-3959805 oder Email: cklein@homberg.de

Beschlussprotokoll Nr.: 25/2011 - 2016

zur Sitzung am: 16.07.2014

Unter dem Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Armin Klein (bis TOP 1) und des stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers Gerhard Kuntz (ab TOP 2) waren anwesend:

1. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung:

SPD-Fraktion:
Dr. Gunkel, Claus
Fina, Michael
Heller, Frank
Köhler, Jochen
Lorenz, Manfred
Schmidt, Helmut
Stock, Heinz-Jürgen
Zuleger, Holger

CDU-Fraktion:
Bisanz, Dagmar-Viola
Eckstein, Mechthild
Justus, Ralf
Orth, Volker
Pfeil, Henning
Schlosser, Matthias
Seipp, Annerose
Widauer, Kai
Wolf, Petra

FW-Fraktion:
Krebühl, Michael
Maiß, Hansgünter
Süßmann, Rolf

FDP:
Diening, Hanns
Michael

2. Die Mitglieder des Magistrats:
Bürgermeister Prof. Dören, Béla
Erster Stadtrat Rotter, Michael
Stadtrat Dörr, Matthias
Stadträtin Österreich, Barbara
Stadtrat Schönfeld, Günter
Stadtrat Wagner, Wilfried

3. Nicht anwesend:
Stadträtin Krebühl, Monika (E)
Honig, Peter (E)
Luft, Sandra (E) Reinhardt, Norbert (E)
Stumpf, Jutta (E)

Die Stadtverordneten waren durch schriftliche Einladung gem. § 58 HGO unter Angabe der Tagesordnung fristgemäß geladen, beschlussfähig erschienen und verhandelten wie folgt:

Antrag des Bürgermeisters auf Aufnahme einer nicht auf der Einladung verzeichneten Angelegenheit auf die Tagesordnung
Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gem. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 127 -

Beschluss:
Die Angelegenheit wird als Punkt 8 im nichtöffentlichen Teil in die Tagesordnung aufgenommen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen
Stadtverordnetenvorsteher Klein begrüßt Herrn Manfred Lorenz als Nachrücker für den Stadtverordneten Reinhold Heller.
Stadtverordnetenvorsteher Klein gibt eine persönliche Erklärung zum Ablauf der letzten Sitzung und der darauf folgenden Äußerungen in der Presse ab.

1. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2014

Stadtverordneter Diening gibt zu Protokoll, dass er die Abstimmung zu TOP 5 aus rechtlichen Gründen für nicht stattgefunden hält.
Stadtverordnetenvorsteher Klein teilt mit, dass sich der Stadtverordnete Reinhold Heller entgegen des Vermerks im übersendeten Protokoll bei ihm vor der Sitzung entschuldigt hatte und dies im Originalprotokoll korrigiert wurde.
Beschluss:
Es sind keine weiteren Einwendungen erhoben worden, eine Beschlussfassung findet somit nicht statt, die Niederschrift ist mit der vorgenannten Ergänzung genehmigt.
Stadtverordnetenvorsteher Klein gibt den Vorsitz an den stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher Kuntz ab.

2. Bericht aus der Arbeit des Magistrats

Bürgermeister Prof. Dören gibt zu Protokoll, dass er die Abstimmung zu TOP 5 aus der Sitzung am 27.05.2014 unter Berücksichtigung der Stellungnahme der Kommunalaufsicht als nichtig wertet.
Bürgermeister Prof. Dören erstattet weiterhin einen Bericht aus der Arbeit des Magistrats.
Der Bericht bezieht sich auf:

1. Festlegung der Baulandpreise in den Stadtteilen Deckenbach und Gontershausen
2. Berechnung der Baulandpreise im Baugebiet Michelbach
3. Vergabe der Tourist-Info an das Unternehmen Jux im zukünftigen Marktcafé am Rathaus
4. Einrichtung einer Zweigstelle der Diakoniestation im Familienzentrum

5. Teilnahme an der Fachwerktriennale 2015
6. Anschaffung von 4 mobilen Tempo-Info-Geräten
7. Auftrag für die Einbettung einer Betonplatte im Schloss
8. Vorbereitung von Verkäufen der Gebäude Ernst-Ludwig-Straße 12, Marktstraße 23 und Marktstraße 31
9. Einladung der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen zum Thema Mobilität und öffentlicher Nahverkehr im ländlichen Raum im Jahr 2015
10. Forschungsvorhaben des deutschen Instituts für Urbanistik unter Beteiligung der Stadt Homberg (Ohm)
11. Leasing einer Kehrmaschine
12. Abrechnung des Baugebiets Lichtenau durch die HLG
13. Gewerbegebiet Nieder-Ofleiden
14. Vereinbarung der Bürgermeister der Städte und Gemeinden Homberg (Ohm), Kirtorf, Gemünden (Felda) und Mücke zur Intensivierung der Zusammenarbeit
15. Ablehnende Mitteilung des Regierungspräsidiums Gießen zu Erweiterung oder Neubau von Marktflächen in der Ohmstraße
16. Presseberichterstattung der letzten Zeit und Haushaltssituation

Stadtverordnetenvorsteher Klein nimmt zum Schreiben der Kommunalaufsicht bezüglich der Abstimmung zu TOP 5 der letzten Sitzung Stellung und bemängelt, dass er zu der Thematik nicht befragt wurde. Herr Klein äußert weiter, dass er nicht der Ansicht ist, dass Bürgermeister Prof. Dören viel dazu beigetragen hat, die Verschuldung der Stadt Homberg aus eigenem Antrieb zu senken. Weiter teilt Herr Klein mit, dass er nicht für die Presseartikel der Fraktion verantwortlich ist. Ferner kritisiert Herr Klein die Stellungnahmen und persönlichen Angriffe des Bürgermeisters gegen ihn und Herrn Orth auf der Facebookseite der Stadt Homberg (Ohm).
Bürgermeister Prof. Dören erwidert, dass bei seinem Amtsantritt bereits zwei Jahre kein Haushalt aufgestellt war und man kurz vor einem Eingreifen der Kommunalaufsicht stand. Mittlerweile habe man den Schuldenstand halbiert.
Stadtverordneter Dr. Gunkel fragt nach, ob der Stadtverordnetenvorsteher die Kommunalaufsicht zur Klärung der Rechtmäßigkeit der Abstimmung zu TOP 5 der letzten Sitzung konsultiert habe.
Stadtverordnetenvorsteher Klein verneint dies.
Stadtverordneter Diening äußert, dass die Verweigerung der Absetzung des TOP 5 der letzten Sitzung unrechtmäßig war. Er äußert, dass man als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung so nicht agieren kann.
Stadtverordnetenvorsteher Klein erwidert, dass man sich nicht hinter Gesetzestexten verstecken sondern auch den Geist der Geschäftsordnung berücksichtigen sollte.
Stadtverordnete Eckstein äußert, dass man eine Abstimmung akzeptieren sollte und nicht so lange abstimmen kann, bis das Ergebnis passt.
Stadtverordnete Wolf verwehrt sich gegenüber Bürgermeister Prof. Dören gegen die Aussage, dass die CDU ihre Skripte nicht lese. Zudem meint sie, dass man sich in einer Demokratie Mehrheitsbeschlüssen beugen sollte.
Stadtverordneter Dr. Gunkel äußert, dass die Stadt Homberg (Ohm) in der angesprochenen haushaltslosen Zeit vor der Insolvenz stand, jedes Unternehmen in vergleichbarer Situation hätte einen Konkursverwalter bekommen.

3. <u>Anfragen und Mitteilungen</u>

Stadtverordneter Zuleger fragt an, warum beim Stadtverordneten Reinhold Heller im Protokoll der letzten Sitzung nicht vermerkt war, dass er sich entschuldigt hatte.
Stadtverordnetenvorsteher Klein teilt mit, dass sich Herr Heller vor der Sitzung bei ihm entschuldigt hatte und dass dies mittlerweile im Originalprotokoll entsprechend vermerkt wurde. Der fehlende Vermerk wurde erst nach Versendung des Protokolls an die Stadtverordneten entdeckt.

4. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
Änderung des Lichtliefervertrages mit der OVAG
- Drucksache Nr. 124 a -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses, die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED wie vorgestellt vorzunehmen. Der neu abzuschließende Lichtliefervertrag soll dabei eine 20-jährige Laufzeit erhalten.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

5. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
hier: Änderung der Satzung Sudetenstraße / Im Wingenhain
- Drucksache Nr. 125 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Geltungsbereich der Satzung „Sudetenstraße / Im Wingenhain“ bekanntgemacht und rechtskräftig seit dem 08.01.1993 zu ändern und den Bereich bis auf 3,00 m an die Grundstücksgrenze in südöstlicher Richtung zu erweitern.
Anfallende Kosten trägt der Bauherr und Antragsteller.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen beschlossen

6. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
hier: Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 126 -

Beschluss:
Die Änderung der Gebührenordnung zur Friedhofsordnung der Stadt Homberg (Ohm) wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen beschlossen
Nichtöffentlicher Teil:

7. Bau von Parkplätzen im Bereich des Bebauungsplanes „Hinter der Mauer“
- Drucksache Nr. 46a -

Beschluss:
Die Angelegenheit wird zur nichtöffentlichen weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen beschlossen

8. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gem. § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm)
- Drucksache Nr. 127 -

Beschluss:
Die Stadtverordnetenversammlung genehmigt den für den 25.07.2014 zwischen der Stadt Homberg (Ohm) und Frau Sylvia Argiolas vorgesehenen Kaufvertrag des Notars Gert-Ullrich Herzmann.
Abstimmungsergebnis:
(23 Anwesende) mit 23 Ja-Stimmen beschlossen
Bürgermeister Prof. Dören teilt im Anschluss an die Tagesordnung mit, dass in den Verhandlungen mit der Bahn bezüglich des Erwerbs der Bahntrasse ein Fortschritt erreicht wurde. Demnach soll die Abführung eines Mehrerlöses bei Weiterverkauf von Grundstücken zeitlich gestaffelt werden. Innerhalb von 5 Jahren nach dem Kauf der Trasse ist der gesamte Mehrerlös abzuführen, zwischen 5 und 10 Jahren 75 % und zwischen 10 und 15 Jahren 50 %. Danach ist nichts mehr abzuführen.
Schluss der Sitzung: 21:15 Uhr

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505

Sonntags	15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter	06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein: Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm) Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de **Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)**
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr und mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.
Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:
- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider (cschneider@homberg.de) oder Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Telefon 0 66 33 - 39 59 805
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Krabbeltreff im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr
Wir bieten allen „Krabbelkindern“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen - jeden Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Saal des Familienzentrums einen gemütlichen Krabbeltreff mit vielen tollen Spielsachen an. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch und knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.

Anzeige

Ihr EAM-Service
Bei Fragen zum Vertrieb von Strom und Erdgas: 0561/9330-9330 (zum Ortstarif)

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

„Die Werwölfe von Düsterwald“ (für Jugendliche ab 15 Jahren)

Jeden ersten Freitag im Monat im Familienzentrum Homberg (Ohm)
Wir treffen uns um 19.30 Uhr im Saal des Familienzentrums, um gemeinsam das innovative Kurzrollenspiel *Die Werwölfe von Düsterwald* zu zocken. Das Spiel ist schnell erklärt, kommunikativ und macht jede Menge Spaß. Vorher wird gemeinsam Pizza gebacken (vegetarisch, mit Fleisch oder auf Wunsch auch vegan).
Getränke, Knabbereien, Pizza-Zutaten und alles Weitere gibt es vor Ort. Unkostenbeitrag 3 EUR pro Teilnehmer. Anmeldungen (mit Angabe der Pizzabelags-Wünsche) zwecks Planung bitte bis zum jeweiligen Donnerstag davor an Cornelius Klein.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen (inkl. Tagessuppe und Nachtisch) für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Den Menüplan können Sie telefonisch oder per Email unter cschneider@homberg.de *oder* cklein@homberg.de *erfragen. Zusätzlich hängt der Menüplan in den Schaukästen des Rathauses und Familienzentrums aus und ist auf der Webseite* www.familienzentrum-homberg-ohm.de *einsehbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Wir geben Ihren Ideen den nötigen Raum

Sie suchen Räumlichkeiten für Ihre Vereinsaktivitäten? Sie haben Ideen und Wünsche für Kultur- und Bildungsveranstaltungen? Das Familienzentrum ist ein Ort von der Gemeinde - für die Gemeinde. Sprechen Sie uns an, wir helfen gerne weiter.
Familienzentrum Homberg Ohm
(im ehemaligen Amtsgericht)
Frankfurter Straße 1
35315 Homberg Ohm
Tel. 06633-3959805
Fax. 06633-3959806
cschneider@homberg.de (Leiterin des FZ)
cklein@homberg.de (Jugendarbeit im FZ)
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Es sind noch Plätze frei !

Tagesausflug nach Heidelberg - Entdecken Sie mit dem Familienzentrum Homberg (Ohm) am 23. September eine der schönsten Städte Deutschlands

Berühmt durch Schloss und Universität zählt Heidelberg zu den bekanntesten Städten Deutschlands. Erleben Sie das besondere Flair in Heidelbergs Gassen und entdecken Sie die Schönheiten der Altstadt.

07:15 Uhr	Abfahrt Stadthalle in Homberg (Ohm) und Anreise nach Heidelberg mit dem Busunternehmen Ebke.
10:00 Uhr	1,5 Stunden Stadtrundgang (ab Neckarmünzplatz / Touristterminal) Anschließend Freizeit zu eigenen Erkundungen und Mittagessen.
14:00 Uhr	Schifffahrt mit der „Weissen Flotte“ Von Heidelberg nach Neckarsteinach (Burgenfahrt) Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 9,00 EUR pro Person (alternativ wird mit dem Bus gefahren)
15:30 Uhr	Ankunft in Neckarsteinach In der Vierburgenstadt Neckarsteinach besteht die Möglichkeit zum Bummel und zu Besichtigungen.
17:00 Uhr	Heimreise nach Homberg (Ohm).

Reisepreis : 40 EUR - darin enthalten : Busfahrt und Führung in Heidelberg -

Der Preis für die Schifffahrt in Höhe von 9,00 EUR wird extra berechnet.

Anmeldungen **bis 15.08.2014** im Familienzentrum Homberg (Ohm) unter: Tel. Nr. 06633-3959805, E-Mail: cschneider@homberg.de oder www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Der Reisepreis ist nach Anmeldung bei der Stadtkasse bar einzuzahlen oder auf das Konto der Stadt Nr.6920519, BLZ 530 932 00 (VR Bank HessenLand eG), zu überweisen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an der Schifffahrt teilnehmen möchten.

Neuer Kurs im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Qigong - Mit Übungen aus dem Reich der Mitte zu seiner eigenen Mitte gelangen

Qigong ist eine sehr alte chinesische Übungsweise zur Pflege der Gesundheit, welche aber auch aktuell wissenschaftlich auf ihre Wirkung untersucht und weiter entwickelt wird. Sie wirkt sich positiv auf Atmung, Muskulatur und Gelenke aus und die Aufnahme von „Lebensenergie“ wird gefördert und ihre gleichmäßige Verteilung im Körper bewirkt. Die Übungen sind aufgrund ihrer langsamen und vorsichtigen Ausführung gut geeignet für Menschen mit längerer Sportpause oder körperlichen Einschränkungen. Sie sind zugleich aber auch besonders gut geeignet für Menschen mit hoher körperlicher Aktivität und Belastung durch Stress, da diese Übungen zu einer inneren und damit auch einer äußeren Ruhe führen. Hierbei spielt der Einsatz der Aufmerksamkeit eine große Rolle.

Thema in diesem Kurs, der verschiedenartige Übungen aus dem vielfältigen Angebot des Qigong enthalten wird, ist es, zur eigenen Mitte zu finden und zudem einfache Übungen für den Alltag zu erlernen.

Der Kurs beginnt am **Mittwoch, den 17. September um 9.00 Uhr** und dauert **90 Minuten**. Es werden **10 Termine** stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf **55,00 EUR**.

Seminarleitung: Martina Sommer

Verbindliche Anmeldung bis: 10. September 2014

Anmeldung: cschneider@homberg.de, Tel. 06633 - 3959805 oder unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) macht Ferien!

Ab 15.08. bis zum 05.09.2014 bleibt das Familienzentrum geschlossen. Wir wünschen allen unseren Gästen und Besuchern eine schöne Sommerzeit.

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Persönliche Beratungen:

Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten ***neutrale, unabhängige und kostenlose*** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung. Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,
monique.abel@vogelsbergkreis.de
Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,
sabine.leskien@vogelsbergkreis.de
Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Öffnungszeiten des Freibades der Stadt Homberg (Ohm)

in der Zeit vom 28.07. bis zum 07.09.2014

Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 - 20:00 Uhr
Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr
Frühschwimmen:	
Mittwoch und Freitag	07:00 - 9:00 Uhr
Feiertage	
Montag	10:00 - 20:00 Uhr
Dienstag - Sonntag	09:00 - 20:00 Uhr

Im Monat September ist das Bad bedingt durch die früher einsetzende Dunkelheit nur bis 19:00 Uhr geöffnet.
Das Schwimmbad kann bei ungeeigneter Witterung geschlossen werden. Bitte auf die separaten Aushänge achten!
Entsprechende Auskünfte sind auch unter der Telefonnummer 06633 / 9110040 zu erfahren.
Homberg (Ohm), 28.07.2014
Prog. Béla Dören
(Bürgermeister)

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 02.09.; 02.12.

Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 20.08.; 03. und 17.09.; 01. und 15.10.; 05. und 19.11.; 03. und 17.12.

Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 11.09.; 13.11.
Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Ausstellung im „Museum im Brauhaus“ in Homberg (Ohm)

Schillernd bunt und feldgrau - Uniformen im I. Weltkrieg

10. August - 21. September 2014
Vor 100 Jahren begann der I. Weltkrieg. Tilman Niehof zeigt im „Museum im Brauhaus“ eine kleine Ausstellung mit Uniformen, Waffen und Erinnerungsstücken zu diesem Thema aus privatem Fundus.
Passend zum diesjährigen Motto „Farbe“ am „Tag des offenen Denkmals“ am 14. September 2014 verfolgt die Ausstellung wie die bunte, schillernde Armee des Kaisers Wilhelm II. zum eintönigen Feldgrau mutiert.
Sie zeigt aber auch patriotische Gegenstände wie Aschenbecher, Bierkrüge und Tischdecken, die mit militärischen Motiven verziert wurden. Ein originales Feldgrammophon spielt die passende Musik.
Die Ausstellung erinnert nicht zuletzt an die gefallenen Homberger Soldaten. 35 Männer aus Homberg waren unter den Toten des I. Weltkriegs. Von zweien der Männer besitzt Niehof Fotografien. Für die anderen hat er leere Stühle im Museum aufgestellt. Gerne gäbe er auch weiteren Gefallenen ein Gesicht. Wer kann helfen und besitzt Fotografien von anderen Hombergern, die im I. Weltkrieg gefallen sind? Melden Sie sich bitte zu Öffnungszeiten direkt in der Ausstellung oder bei
Frau Dr. Almut Bick im Rathaus unter der Telefonnummer 06633/184-22.
Museum im Brauhaus
Braugasse
35315 Homberg (Ohm)
Tel.: 06633/7505
Öffnungszeiten:
Sonntags 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Eintrittspreise Schwimmbad Homberg (Ohm)

Tageskarten:	
Erwachsene	**3,00 EUR**
Kinder 6 - 17 Jahre,	**2,00 EUR**
Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 50 %	
Duschmarken	**0,50 EUR**
Erwerb an der Kasse	
Kinder unter 6 Jahren sind frei	
Feierabendtarif ab 18.00 Uhr (gültig Mo - Fr an Werktagen)	
Erwachsene ab 18 Jahre	**2,00 EUR**
Dauerkarten	
Erwachsene	**70,00 EUR**
Ehepaare	**120,00 EUR**
Schüler ab 18 Jahre, Studenten, Wehrpflichtige, Ersatzdienstleistende, Schwerbehinderte ab 50 %	**40,00 EUR**
Familienkarte (Eltern mit eigenen Kindern bis 18 Jahre)	**140,00 EUR**
1. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**35,00 EUR**
2. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**30,00 EUR**
ab 3. Kinderdauerkarte bis 18 Jahre	**frei**
Zehnerkarten	
Erwachsene	**28,00 EUR**
Kinder	**16,00 EUR**
ist übertragbar, gültig ab Kauf und im Folgejahr	

Empfänger von Transferleistungen
(Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung, Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt oder Hilfen nach dem Bundesversorgungsgesetz, Leistungen nach dem Asylbewerbungsleistungsgesetz, Leistungen der Kinder - und Jugendhilfe) können gegen Vorlage des Leistungsbescheides an der Schwimmbadkasse eine Ermäßigung erhalten. Berechtigt sind Bürger der Stadt Homberg (Ohm).
Die Ermäßigung beträgt 50% des gültigen Tarifs für Dauer- und Zehnerkarten. Für Tageskarten ist der Feierabendtarif gültig.
Diese Gebührenordnung tritt am Tage der Bekanntmachung in Kraft.
Homberg (Ohm), den 15.05.2013

Der Magistrat der
Stadt Homberg (Ohm)
Prof. Bela Dören
(Bürgermeister)

Vogelsbergkreis - Der Kreisausschuss - Bündnis für Familie im Vogelsbergkreis

Ausschreibung: „Gute Beispiele im Ehrenamt“

Bürgerschaftliches Engagement ein wichtiger Baustein der Zivilgesellschaft
Ehrenamtliches Engagement findet in vielen Bereichen statt. Sofort fallen uns Vereine ein, in denen üblicherweise Ehrenamtliche aktiv sind. Neben den klassischen Betätigungsfeldern gibt es innerhalb und außerhalb von Vereinen zum Teil ganz besondere Initiativen, wo mit viel Kreativität ehrenamtliche Arbeit geleistet wird. Solche neuen, beeindruckenden und nachahmenswerten Ideen bleiben oft im Verborgenen. Das Handlungsfeld „Bürgerschaftliches Engagement“ im Bündnis für Familie im Vogelsberg möchte im Rahmen eines Wettbewerbs gute Praxisbeispiele finden und die Vielfalt der Ideen ehrenamtlichen Engagements sichtbar machen und belohnen.
Voraussetzungen für die Teilnahme:
An dem Wettbewerb können langfristig angelegte oder projektbezogene Initiativen aus dem Vogelsbergkreis teilnehmen. Das Engagement muss nicht zwangsläufig in einem eingetragenen Verein ausgeübt werden. Ausgezeichnet wird nicht eine Person oder ein Verein, sondern eine Idee, die umgesetzt wurde oder wird. Vorschlagen können sich nicht nur die Vereine oder Initiativen selbst, sondern jeder Bürger/jede Bürgerin, kann Vorschläge einreichen.
Die Auswahl der Preisträger:
Eine Jury des Vogelsberger Bündnisses prüft die eingegangenen Bewerbungen. Die Jury behält sich vor, die Bewerbungen auch vor Ort zu prüfen.
Teilnahme lohnt sich!
Alle Teilnehmer erhalten in einer Feierstunde eine Urkunde des Bündnisses für Familie Vogelsberg, überreicht durch den Landrat des Vogelsbergkreises, Manfred Görig. Die Manteuffel-Stiftung stellt für die 3 Erstplatzierten Geldpreise zur Verfügung. Die Veranstaltung findet am 25. September 2014, 17:00 Uhr statt. Für alle Teilnehmer nützlich: Über die Kreispressestelle wird in allen Vogelsberger Zeitungen berichtet.
Die Teilnahmeunterlagen finden Sie auch auf der Bündnishomepage unter www.vogelsberg-familienfreundlich.de.
Bewerbungsschluss ist der 31.08.2014!

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 17. August 2014
Frau Anneliese Blanarsch
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Burgring 30
zum 91. Geburtstag am 19. August 2014
Frau Hertha Schneider
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Ober-Ofleiden
Hoherbergsweg 6

Homberg (Ohm), den 13. 08.2014

Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda)
außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld
Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 13.08.2014
Haupt-Apotheke, Neustadt 9, 35260 Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Donnerstag, den 14.08.2014
Born-Apotheke, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel.: (06422) 1885
Freitag, den 15.08.2014
St.-Martin-Apotheke, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt,
Tel. (06692) 919045
Rathaus-Apotheke, Frankfurter Straße 25, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
Samstag, den 16.08.2014
Albert-Schweitzer-Apotheke, Albert-Schweitzer-Str. 26,
35260 Stadtallendorf, Tel.: (06428) 92480
Sonntag, den 17.08.2014
Apotheke H. Jung, Borngasse 26, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 2037
Montag, den 18.08.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Dienstag, den 19.08.2014
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a,
35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Mittwoch, den 20.08.2014
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeige

Dr. med. Christa Uhlich
Fachärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapie
Frankfurter Straße 107, 35315 Homberg (Ohm), Tel. 0 66 33 / 6 40 50
Wir machen Urlaub in der Zeit von
Montag, dem 25.08.2014, bis einschl. Freitag, dem 05.09.2014.
Vertretung übernehmen freundlicherweise alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Ärzte.

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Akademische Lehrpraxis
Mesotherapie
bei Schmerzen,
Fersensporn, Osteochondrose,
Schulter-Arm-Syndrom
(Kalkschulter)
Finger-, Ellenbogen-,
Knie-Schmerzen
Karpaltunnelsyndrom
Haarausfall
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Dr. Dieter Ladwig
Arzt für Allgemeinmedizin
Berliner Straße 9a · 35315 Homberg
Wegen des urlaubsbedingten Versorgungsengpasses biete ich während meines Praxisurlaubs
vom 18.08.2014 - 29.08.2014 für alle Patienten der urlaubenden Praxen eine offene Sprechstunde am
Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr an.
Telefonische Terminvereinbarungen sind nicht möglich. Dringende Hausbesuche werden durch die Praxen Dr. Rottmann und Dres. Römer organisiert.
Ab Montag, dem 1. September steht das gesamte Team wie gewohnt wieder zur Verfügung. Dann bitten wir auch wieder um telefonische Terminvereinbarung.
Die Praxis ist vom 15.09.2014 - 19.09.2014 geschlossen.
Zur Vertretung sind dann wieder alle Homberger, Kirtorfer und Gemündener Praxen dienstbereit.
Ihr Praxis Team

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3

www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Vereine und Verbände

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Sommerfest und Gedenkfeier in Erbenhausen

Ehemalige Soldaten trafen sich am 26.Juli bei Ernst Krug in Erbenhausen zu ihrem diesjährigen Sommerfest. Damit verbunden war eine feierliche Gedenkstunde im Garten von Ernst Krug. Angeführt vom Evang. Posaunenchor Groß-Felda formierte sich ein Zug zu der privaten Gedenkstätte. Inmitten von Blumen und Gehölzen steht das Mahnmal an einem Ort der Ruhe und Besinnung. Verschiedene Redner erinnerten an die Tragödie in der italienischen Region M. Cassino, die im 2. Weltkrieg 130 000 Menschen das Leben gekostet hat. Vor 70 Jahren waren die Kämpfe zu Ende gegangen. Ihren Gefallenen und den zivilen Opfern hat Ernst Krug diese Gedenkstätte gewidmet. Zwei Zeitzeugen konnte er begrüßen, damals Soldaten in jenem blutigen Inferno, dem auch das weltberühmte Kloster zum Opfer fiel. Sie legten am Mahnmal zu Füßen des „Stürzenden Adlers“ einen Kranz nieder. Die Holzskulptur stellt das Symbol der Fallschirmjäger dar. Pfarrer Ulrich Heyn (Maulbach) würdigte die Friedens-und Versöhnungsarbeit, die von dieser Stätte ausgehe, sie möge der Ehre Gottes und dem Frieden dienen. Aufgabe der Soldaten sei es, zu schützen und zu bewahren. Friedensgebete und Segensworte schlossen sich an. Der Posaunenchor umrahmte die Gedenkstunde mit feierlichen Weisen.- Später traf man sich unter der Eiche im Hof von Ernst Krug zum geselligen Teil bei Blasmusik und Gitarrenklängen.

Mahnmal mit stürzendem Adler

Pfarrer Ulrich Heyn

Zug durch Erbenhausen

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Ev. Dekanatsstelle f Kinder und schulbezogene Jugendarbeit

Sommer am See

Kinderfreizeit der Evangelischen Jugend am Neuenhainer See
Sommer am See - unter diesem Motto nahmen 25 Mädchen und Jungen aus der gesamten Region Im Altern von 8 bis 12 Jahren begeistert an der Kinderfreizeit des Ev. Dekanats Alsfeld teil.
Unter der Leitung von Dekanatsjugendreferent Holger Schäddel mit den ehrenamtlich engagierten Teamern/innen Katharina Kehl, Luise Schäddel, Lena Wenzel, Robin Zaunmüller und Luca Müller trafen sich die Kinder samt Kanus und Gepäck am Neuenhainer See bei Homberg/Efze.
Die biblische Geschichte des Propheten Jona begleitete die Kinderfreizeit in mehreren Abschnitten und mit kreativen, bildhaften Zugängen - so wurde die Stelle, als Jona von einem Walfisch verschluckt wurde, auf dem See mit den Kanus spielerisch nachgestellt.
Aufgrund des wunderbar sonnigen Wetters konnten viele Aktivitäten neben dem direkt am Freizeitheim gelegenen Sandstrand bzw. der Uferböschung stattfinden. Täglich wurde gepaddelt und gebadet.
Dazu kam ein Tagesausflug an den Silbersee Frielendorf zum Bobfahren und Trampolin-Springen. Weiterhin kamen Kreativgruppen wie Armbänder basteln, Fackeln wachsen und Kuchen backen nicht zu kurz.
Einen Höhepunkt bildeten die Turnierspiele, u. a. mit einer Staffel quer über den See und einer abgewandelten, sicheren Form des Fischer-Stakens. Die Abende gestaltete die Gruppe mit Grillen, Quiz-Shows und einer abschließenden Strand-Spiele-Aktion. In die Nacht wurden die Kinder mit Liedern und Geschichten über Gott und die Welt in Form einer kurzen Andacht begleitet. Die Begeisterung für die intensive Woche nahmen viele Kinder offensichtlich und ausdrücklich mit nach Hause.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

MSC Ohmtal Homberg

ISOTEC-ADAC-/DMV-Quad-Challenge 2014

Short and Hot oder Kurz und Heiß - das Rennen in Melsungen
Bei der am Samstag Morgen, bereits für 9.30 Uhr angesetzten Fahrerbesprechung wurden Aktiven mitgeteilt, dass aufgrund des EM-Semi-Finale für Seitenwagen am Sonntag (!) alle Klassen nur 3

Rennläufe über jeweils 3 Runden bestreiten würden.
Der Fahrersprecher Andreas Hermann erhielt auf seine Frage, warum das denn so sei und warum man die Fahrer nicht früher darüber informiert habe, keine erklärende Antwort. Der Großteil der Fahrer war über diese Vorgehensweise schlichtweg „sauer“ und erbost, schließlich sind die Quadfahrer die einzige Gruppe, die Startgeld bezahlt und kein Preisgeld ausgezahlt bekommt. Die Fahrer haben Spaß am Rennen fahren und deswegen starten sie bei solchen Veranstaltungen, da wollen sie nicht nur 9 Runden für 35,— EUR Startgeld fahren. Der erste Durchgang der Quad-Rennläufe wurde bereits am Vormittag gefahren, die übrigen 2 Durchgänge dann ohne größere Pausen am Nachmittag, so dass die Quadrennen bereits um 14.00 Uhr beendet waren. Es wäre noch reichlich Zeit gewesen, zwischen den Trainingsläufen der Solofahrer und B-Lizenz-Seitenwagen einen 4. Durchgang oder einen Finallauf in den jeweiligen Klassen zu fahren, da alle Quad-Rennläufe ohne Verzögerungen und Zwischenfälle abgewickelt wurden. Hätte es aufgrund eines Unfalls eine größere Pause gegeben, dann hätten die Quad-Racer sicher Verständnis für die Maßnahme gehabt, die Rennläufe zu verkürzen oder den Endlauf zu streichen, aber so fühlen sie sich einfach nur ausgenutzt. Ein weiteres Ärgernis für die Fahrer, die Siegerehrung wurde erst um 18.00 Uhr - also 4 Stunden später - durchgeführt. Die Quadfahrer fühlten sich lediglich als „Geldbringer“ abgestempelt, denn das Festzelt sollten sie abends füllen, damit Geld in die Kasse kommt. Aber ein komplettes Rennprogramm mit 4 Vorläufen bzw. Finalläufen durften sie nicht fahren. Sehr schade, dass ein Verein wie Melsungen, der von Anfang an, d.h. seit nunmehr 9 Jahren Quadrennen durchführt, diese Klasse jetzt „in die Ecke stellt“. Die Mehrheit der Fahrer ist sich einig, dass sie unter diesen Umständen keine Veranstaltung, egal wo, fahren wollen, denn die Fahrer investieren genau wie die Bahnsportler ihre Freizeit und viel Geld für ihren Sport und möchten dass dann auch entsprechend gewürdigt wissen. Sollte Melsungen im nächsten Jahr wieder so ein Konzept durchführen, dann werden sie ganz sicher deutlich weniger Quad-Racer am Start haben.
Es wurden wieder superspannende Rennläufe von den Akteuren in den verschiedenen Klassen geboten, aber am Samstag Vormittag oder am frühen Nachmittag sind natürlich kaum Zuschauer da und dass ist sehr schade, denn dann können die Fahrer dem Publikum auch nicht zeigen was für tolle und spannende Rennläufe sie von den Quadlern geboten bekommen.
Das Wetter war zwar drückend schwül, aber es blieb trocken, und die Strecke befand sich in einem guten Zustand, so dass es weder zu Verzögerungen noch zu Unfällen (mit einer Ausnahme) kam.
In der Klasse 1 (bis 300 ccm Automatik) musste sich Heinz Brandt, der Teamchef des MSC OHMTAL, der Meisterin des Vorjahres, die als Gaststarterin angereist war, geschlagen geben. Sie gewann alle drei Läufe knapp vor dem Homberger, der in den Kurven immer auf sie auflief, aber nicht vorbeikam, da Saskia Brüner auf den Geraden immer die entscheidenden Meter gut machte. Der Homberger kassierte als Tageszweiter trotzdem die 10 Meisterschaftspunkte, da Saskia Brünner als Gaststarterin ja nicht für die Meisterschaft gewertet wird. Die Homberger Clubkameraden Bernd Schomber Tages-Dritter und Udo Scholz (4.)bekommen dementsprechend 9 bzw. 8 Meisterschaftspunkte. Udo Scholz hatte wieder den „Defekt-Teufel“ an Bord, diesmal riss ihm der Auspuffkrümmer ab. Für solche Fälle hat der MSC OHMTAL für seine, in der Meisterschaft eingeschriebenen Fahrer der Klasse 1, aber ein Ersatz-Quad parat. Leidtragende war in diesem Fall Corina Schomber, die an dem Wochenende das Ersatzfahrzeug eigentlich als Leih-Quad nutzen wollte, da sie kein eigenes Renn-Quad mehr besitzt. Wenn das Quad von keinem der 4 Meisterschaftsfahrer benötigt wird, kann ein anderes Clubmitglied, z.B. Corina Schomber, das Quad gegen eine geringe Leihgebühr benutzen. Das hat schon zweimal gut geklappt, in Diedenbergen und in Homberg konnte Cori mit dem MSC-Quad starten.
In der Rookiesklasse kam der Newcomer Christoph Budde aus Amöneburg zu Sturz und verpasse wegen Reparaturarbeiten seinen 2. Lauf und wurde daher nur Vierter. Marco Hellwig lag mit seiner Suzuki dreimal vor dem 14-jährigen Seriensieger Marcel Brüner in Führung, doch im letzten Lauf fiel der Breitenbacher in Führung liegend aus, er bekam für diesen Lauf somit keine Punkte, damit fiel er punktemässig hinter Brüner und den Doppelstarter Ray Gärtner auf Platz 3 zurück.
Klasse 3 war mit 9 Fahrern wieder die stärkste Klasse; allerdings musste Peter Schmalz im Training mit Motorschaden das Handtuch werfen. Nach sechs spannenden Vorläufen war vor dem Finale der fünf besten Fahrer noch alles offen: Zwischen Matthias Hahnke, Dietmar Ziegler und Nico Rausch gab es nur 2 Punkte Unterschied! Pechvogel des Tages war Lokalmatador Christian Bonkowski (5.), der in seinem 2. Lauf in Führung ausfiel und im Finale wegen Verlassens der Bahn disqualifiziert wurde. Den Endlauf gewann zwar Dietmar Ziegler mit seiner Banshee, aber der Zweitplatzierte Hahnke (MSC Angenrod) wurde am Ende Tagessieger mit 1 Punkt Vorsprung. Der zweite Banshee-Fahrer Nico Rausch wurde Dritter.
In der MEFO Sportklasse 450 starteten inklusive Gastfahrer Stefan Wagner nur drei Fahrer, nachdem sich Don Becker wegen Motorschadens abmelden musste. Wagner, Detlef Brüner und Matthias Hahnke lieferten sich begeisternde Duelle. Wagner gewann auf seiner GasGas zweimal, Brüner auf der RST einmal. Damit war die Reihenfolge Wagner - Brüner -Hahnke festgelegt.
In der MEFO Sportklasse Open startete Stefan Wagner erstmals mit der Ziesa 500, dem selbstgebauten Jawa-Quad von Sven Ziehlke. Mike Ehlert vom iSOTEC Racing Team wurde erneut Tagessieger, nachdem Wagner sich erst von Lauf zu Lauf an das Jawa-Beast herantasten musste und erst den letzten Lauf gewann. Der Brite Steve Pantrey wurde vor seinem Landsmann Paddy Thorne Dritter.
In den 3 Schüler- bzw. Jugendklassen lief alles zu 100 Prozent diszipliniert ab; kein Fahrer musste wegen Geschwindigkeitsüberschreitung disqualifiziert werden. Marlon Dreier vom MSC Ohmtal gewann wie bei den letzten Rennen alle seine Wertungsläufe und wurde ungeschlagen Tagessieger, er hat jetzt wie sein großes Vorbild - Heinz Brandt, der Teamchef - 40 Punkte auf seinem ADAC-/DMV-Quad-Challenge-Konto stehen. Phil Grünberg wurde Zweiter und Collin Lindner aus Lübbenau Dritter. Chantal Mayer wurde Vierte der Tageswertung.
In der Klasse 6b setzte Malte Hermann (Lengerich), der wieder zu seiner letztjährigen Form zurückgefunden hat, seine Siegesserie vor Gabriel Hilpert (2.) und David Kittler (Lübbenau) fort.
Niko Bauer (MSC Ohmtal) gewann wie in Angenrod die Rookies-Jugendklasse vor seinem, immer stärker und schneller werdendem Teamkollegen Milan Dreier und Theo Garthe vom iSOTEC Racing Team. Milan hat sich auf dem großen Quad jetzt langsam eingefahren und schließt in den Rennläufen schon mehr und mehr zu Niko Bauer auf. Im nächsten Jahr wird Milan dann mit in der Klasse 1 starten.
Fazit: Der MSC OHMTAL mit seinem - seit 9 (!) Jahren bestehenden HB-Quad-Racing-Team war einmal mehr die erfolgreichste Mannschaft und konnte wieder 5 Pokale mit in’s Ohmtal nehmen.
Verschnaufpause für die Fahrer gibt es keine! Schon am kommenden Sonntag steigt der 5. Lauf zur iSOTEC ADAC/DMV Quad Challenge in Heringen an der Werra. Das Rennen am „Fusse der weissen Berge“ ist der dritte Quad Challenge Lauf innerhalb von 14 Tagen.

Schlosspatrioten Homberg (Ohm)

Öffnungszeiten des Schlosscafés
Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

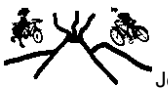
TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43



Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

VDK OV Appenrod/ Dannenrod

Einladung zu „Adler“ und „Holiday on Ice“

Am Freitag, den 16.01.2015 um 7.00 Uhr starten wir nach Haibach zum Adler - Modemarkt. Mit Frühstück und Modenschau werden wir erwartet. Anschließend Möglichkeit zum Einkaufsbummel.
Diesmal haben wir auf unseren Einkauf 25 % Rabatt.
Um 14.00 Uhr geht es weiter nach Ffm. zu „Holiday on Ice“.
Beginn der Vorstellung ist um 16.30 Uhr.
Da die Eintrittskarten wie immer begrenzt sind, bitte ich um schnelle Anmeldung unter Tel. 06633/5967 oder 01727546475.
Die Fahrt, Frühstück und Eintritt für „Holiday an Ice“ beträgt 52 €.
Der Betrag ist bei Anmeldung sofort zu entrichten.

Ich hoffe auf Eurer Anmeldung
Erika Schertler

Freiwillige Feuerwehr Deckenbach

Pizzafest

Am Samstag, den 16. August veranstaltet die Feuerwehr Deckenbach wieder ihr traditionelles Pizzafest. Der Verkauf der frischen Backhauspizzen findet ab 11:30 Uhr am Feuerwehrgerätehaus statt.

Gemischter Chor „Eintracht“ Deckenbach

Treffen

Am kommenden Samstag, den 16.08.14 treten wir beim Liederabend in Weitershain auf.
Dazu treffen wir uns um 19:00 im Deckenbacher DGH, um noch einmal anzusingen.
Von dort fahren wir geschlossen nach Weitershain.
Anzug: Poloshirt
Lieder : Wer recht in Freuden wandern will
Weit weit weg
Ich wollte nie erwachsen sein
Am Freitag den 15. August ist keine Übungsstunde

Sportclub Deckenbach e.V.

Folgenden Terminplan möchten wir für August und September bekanntgeben:

12.08.2014	normale Gymnastikstunde um 19:00 Uhr
19. + 26.08.2014	Sommerpause
02.09.2014	Steppen um 20:00 Uhr
09.09.2014	normale Gymnastikstunde um 19:00 Uhr
13.09.2014	Kräuterwanderung in Deckenbach.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Übung im August

Gemeinschaftsübung der Feuerwehren Appenrod, Dannenrod, Maulbach und Erbenhausen
29.08.2014
In diesem Jahr ist die Wehr Erbenhausen Ausrichter obiger Gemeinschaftsübung.
Am Freitag, den **29.08.2014** um **19:00 Uhr**.
Die Alarmierung erfolgt um 19.00 Uhr.
Die Erbenhäuser treffen sich um 18:45 Uhr am Gerätehaus.
Die Übung wird durchgeführt von**: S. Witt, R. Leider**
Objekt und Auftrag wird den Wehren über Funk oder Einweiser vor Ort mitgeteilt.

Über eine zahlreiche Beteiligung würde ich mich sehr freuen.
Der Wehrführer

Einladung Dorffest 23.08 + 24.08. 2014

Am **23.08** u. **24.08.14** findet wieder das Tratitionelle Dorffest in Gonterhausen statt.Dazu möchten wir alle Gonterhäuser und den umliegenden Stadtteilen rechtherzlich einladen. Am Samstag beginnt das Dorfest um **19:00** Uhr mit reichlich viel Bier und Haxen aus dem Backhaus.
Am Sonntag beginnt das Backkausfest um 11:00 Uhr wie in gewohnter weiße mit dem Verkauf von Lohkuchen,und um 15:00 Uhr gibt es wieder Süßer Kuchen aus dem Backkaus. Es freuen sich auf euer kommen die Freiwillige Feuerwehr Gontershausen und der Obst- und Gartenbauverein.

Thorsten Hoffmann
Vorsitzender

Jagdgenossenschaft Maulbach

Öffentliche Bekanntmachung

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Maulbach gibt den Eigentümern und Nutzungsberechtigten der zum gemeinschaftlichen Jagbezirk Maulbach gehörigen Grundstücke für die Laufzeit des bis zum 31. März 2022 bestehenden Jagdpachtvertrages das Folgende bekannt.
Die Jagdgenossenschaft hat sich gegenüber dem Jagdpächter im Jagdpachtvertrag verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass die Maisfelder rundherum so gesäubert werden, dass dem Jagdpächter ein problemloses Anbringen der Elektrozäune zur Wildschadensverhütung möglich ist. Demgemäß bittet die Jagdgenossenschaft alle Eigentümer und Nutzungsberechtigten der betroffenen Grundstücke, dies zu beachten und die Maisfelder dementsprechend zu bewirtschaften.
Im Zuge der Erteilung des Anzeigevermerks für den Jagdpachtvertrag hat die Untere Jagdbehörde mit Schreiben vom 20. April 2009 (Aktenzeichen 70.5.3) um die Beachtung des nachfolgenden Hinweises gebeten:
„Eine Verpflichtung der Geschädigten ist durch eine zivilrechtliche Vereinbarung in Form eines Jagdpachtvertrages nicht wirksam und steht im Widerspruch zu § 29 Abs. 1 Bundesjagdgesetz. Die Landwirte haben zwar nach § 26 Bundesjagdgesetz die Möglichkeit der Wildschadensabwehr, eine Verpflichtung hieraus ist jedoch im Umkehrschluss nicht abzuleiten. Die Jagdgenossenschaft selbst kann diesen gesetzlichen Schadensersatzanspruch nicht durch einen Beschluss innerhalb der Genossenschaftsversammlung außer Kraft setzen.“

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Maulbach
Bernhard Simmer

Landfrauenverein „Ohmtal“

Herbstprogramm:

Wir starten mit einem Ausflug zum Hessenpark und zur Besichtigung der Tagungsstätte der Landfrauen in Friedrichsdorf. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Wann:	10.September 2014
Zeit:	9.00-19.00Uhr
Abfahrt:	9.00Uhr Nieder-Ofleiden, 9.05Uhr Ober-Ofleiden
Kosten:	Mitglieder 26,00EUR Nichtmitglieder-36,00EUR Die Kosten beinhalten:Bus, Picknick am Bus und Eintritt Hessenpark.
Anmeldung:	Bitte bis spätestens 30.August bei: Anke Hoffmann Tel.06429/7145 Anja Waltemathe Tel.06633/5980

Treffen

Liebe Landfrauen, wir möchten am 6. September 2014 unsern Nachbarverein Landfrauen Büßfeld zum Jubiläum und der Veranstaltung „ Von Ort zu Ort“ besuchen. Bitte meldet euch rechtzeitig bei:
Wiltrud Rühl -Tel.06636/1212 bis29.08.2014 an.
Über zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen. Wir ziehen unser Vereins T-Shirt an.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 15.8.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

9. Sonntag nach Trinitatis

17. August
09.30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche
Die Kreise und Gruppen treffen sich in den Ferien nach Vereinbarung.
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist bis zum 18. August wegen Urlaub der Pfarrsekretärin geschlossen.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Sonntag, 17. August 2014 - 9. Sonntag nach Trinitatis -
11 Uhr in Maulbach: Gottesdienst zur Eröffnung des Dorffestes
Auch alle Appenröder sind herzlich eingeladen!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Sonntag, 17. August **9. Sonntag nach Trinitatis**
09.30 Uhr Gottesdienst in Schadenbach
10.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld mit Taufe
Kollekte: Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben
Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314)
Am Donnerstag, den 7. August ist das Pfarrbüro nicht besetzt. Die Gemeindesekretärin ist am Montag den 11. August wieder für sie da.

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Sonntag, 17. August 2014 - 9. Sonntag nach Trinitatis -
11 Uhr in Maulbach: Gottesdienst zur Eröffnung des Dorffestes
Auch alle Dannenröder sind herzlich eingeladen!

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Sonntag, 17.8. - 9. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod mit Taufe von Tom Stein, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: für besondere gesamtkirchl. Aufgaben

Donnerstag, 21.8.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 23.8.
11.00 Uhr Trauung von Julia Gorr geb. Bulgakova und Roman Gorr
in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Sonntag, 24.8. - 10. Sonntag nach Trinitatis -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod, Präd. Reitz
Kollekte: für besondere gesamtkirchl. Aufgaben
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
In den Sommermonaten Juli bis September ist das Pfarrbüro freitags geschlossen!

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Sonntag, 17. August 2014 - 9. Sonntag nach Trinitatis -
11 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung des Dorffestes
(Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

- Sommerpause -

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 17. August
09.30 Uhr Gottesdienst in Nieder-Ofleiden
10.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Ofleiden

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 13.08.
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 15.08.
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräutersegnung

Sonntag, 17.08.
10.30 Uhr Eucharistiefeier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 17.08.
09.00 Uhr Eucharistiefeier

Anzeige

Ohmtal-Taxi
Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen
Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Freitag, 15.08.
10.15 Uhr Andacht im „Haus am Gleenbach“

Samstag, 16.08.
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Sonntag, 17.08.14

Hainbach
10.45 Uhr Gottesdienst, Prädikantin Mager
Fahrdienst der ev. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden
Wir bieten ab sofort einen Fahrdienst zu den Gottesdiensten an. Ansprechpartner sind alle Mitglieder des Kirchenvorstandes. Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr!
Urlaub Pfarrerin Ursula Kadelka
Pfarrerin Kadelka hat vom 26.07.14 bis 19.08.14 Urlaub. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrer Thomas Harsch, Hauptstr. 29, Ehringshausen, Tel. Nr. (0 66 34) 3 60.
Urlaub Pfarrer Thomas Schill
Pfarrer Thomas Schill hat vom 26.07.14 bis 19.08.14 Urlaub. Vertretung in dringenden
pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Susanne Gessner, Hauptstr. 35, Groß-Felda, Tel. Nr. (0 66 37) 2 09.

Lesen Sie weiter auf Seite 18!

Herzlichen Dank

allen, die den Tag unserer

Silberhochzeit

zu einem wunderschönen Tag voller unvergesslicher Momente machten. Ebenso allen Gratulanten, die uns mit zahlreichen Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Ulrich & Betina Weitzel

Deckenbach, im Mai 2014

Wir werden am 16. August 2014 um 15.00 Uhr in der ev. Stadtkirche zu Kirchhain getraut.

Julia Ulm, geb. Rüger
&
Dr. Marco Ulm

Marburg, im August 2014

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

Rechte der Armen

In vielen Entwicklungsländern werden die Rechte der Armen und Ausgegrenzten mit Füßen getreten. Wir stehen Menschen bei, die Opfer von staatlicher Gewalt und Willkür geworden sind. Wir fördern die Versöhnung verfeindeter Volksgruppen.

Spendenkonto Brot für die Welt:
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer

Zeitungsanzeige

in unseren Mitteilungsblättern!

An alle Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen und alle, die sich etwas dazu verdienen wollen

Wir suchen eine/n zuverlässige/n

Zeitungszusteller/in

für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« für ein Teilgebiet in Amöneburg ab 01.10.2014.

Name:_____

Straße/Nr.:_____

PLZ/Ort/Ortsteil:_____

Telefon:_____

Geb.-Dat.:_____ Beruf:_____

Rufen Sie uns einfach an **(Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0)**
oder senden diesen Coupon an folgende Adresse:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Stichwort »Zusteller«
Industriestr. 9 - 11 · 36358 Herbstein

E-Mail: L.Wolf@wittich-herbstein.de

Liebe Kunden,

vom **01.08. bis 01.09.2014** befinde ich mich im Urlaub.

Bitte nutzen Sie in dieser Zeit den Kontakt zu meinem Kollegen **Wilhelm Schneider** unter: **0175-5951087**

Ihre E-Mails senden Sie bitte weiterhin an meine Adresse:

d.wandner@wittich-herbstein.de

Diese werden direkt weitergeleitet und bearbeitet.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Ferienzeit und freue mich Sie im September wieder zu sehen.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN

Fragen zur Werbung?

Ihr Medienberater
Daniel Wandner
berät Sie gern.

Urlaub
vom 1.8. bis 1.9.
Vertretung: Wilhelm Schneider
Tel. 01 75 - 59 51 087

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist. Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich. Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/ Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)

Montag – Donnerstag	von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag	von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:

Telefon	06422/1471
Fax	06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel.	06422/7442
Montag bis Freitag	08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat	09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:

Sonntag	von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch	von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag	von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:

Donnerstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag. Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Museum Amöneburg

An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat haben Interessierte die Möglichkeit, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, unser Museum zu besuchen.Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 – 12.00 und 14.00 – 15.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Ältere Mütter ohne eigene Rente:

Jetzt Erziehungszeiten melden
„Mütterrente“ macht es möglich: Drei Kinder reichen für die Rente – oder mit freiwilligen Beiträgen jetzt das Rentenkonto auffüllen
Sie sind im besten Rentenalter, ohne dass sie je Anspruch auf eine Rente hatten: Viele ältere Hausfrauen, deren ganzes Leben sich um Kinder und Familie drehte, können dank „Mütterrente“ jetzt eine eigene gesetzliche Alterssicherung erhalten. Voraussetzung: Sie müssen die Erziehungszeiten für ihre Kinder bei der Deutschen Rentenversicherung angeben und ihre Rente beantragen.
Für einen Anspruch auf eine Altersrente müssen mindestens fünf Beitragsjahre im Rentenkonto gespeichert sein. Dazu zählen auch Kindererziehungsjahre. Trotzdem: Was nach wenig klingt, haben viele ältere Frauen nicht erreicht. Denn sie haben nie oder nicht genug Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt. Mit der „Mütterrente“ werden ihnen jetzt für jedes vor 1992 geborene Kind, das sie erzogen

haben, zwei Kindererziehungsjahre statt bisher einem anerkannt. Damit erreichen viele von ihnen nun die geforderten fünf Beitragsjahre – und sie haben erstmals einen Anspruch auf eine Altersrente.
Einen solchen Anspruch hat eine Mutter schon, wenn sie drei Kinder erzogen hat. Denn allein für ihren Nachwuchs werden ihr jetzt sechs Beitragsjahre angerechnet. Damit erhält sie eine Rente von rund 170 Euro im Monat – und das, ohne jemals in die Rentenversicherung eingezahlt zu haben.
Wer zwei Kinder erzogen hat, kann für die fehlenden Monate freiwillige Beiträge nachzahlen. Bei einem Mindestbeitrag von monatlich 85,05 Euro sind das 1.020,60 Euro für ein Jahr. Das Geld ist gut angelegt, denn dafür erhält die Mutter jeden Monat eine Rente von etwa 119 Euro im Monat. Die Zuzahlung aus eigener Tasche hat sich nach spätestens zehn Monaten rentiert – die Rente aber gibt es ein Leben lang.
Auch mit einem Kind kann es sich lohnen, das Konto mit freiwilligen Beiträgen aufzufüllen. Wer sich für den Mindestbeitrag entscheidet, zahlt für die fehlenden drei Jahre 3.061,80 Euro. Dafür gibt es dann eine Rente von monatlich rund 70 Euro.
Quelle: Deutsche Rentenversicherung

Das KunstSpektakel ist zu Ende

Veranstalter und beteiligte Künstler_innen ziehen positives Resümee

Das KunstSpektakel ist zu Ende – Veranstalter und beteiligte Künstler_innen ziehen positives Resümee

Der gemeinnützige KulturSpektakelverein hatte in Kooperation mit der Stadt Amöneburg als drittem Teil des diesjährigen und siebten Amöneburger KulturSpektakels in der Zeit vom 15. Juli bis zum 03.08.2014 im Gesundheitszentrum Amöneburg auf einer Ausstellungsfläche von mehr als 2.000 Quadratmetern eine große Kunstausstellung auf die Beine gestellt. Daran beteiligten sich 27 Künstler und Künstlerinnen aus der gesamten Region mit jeweils 7 laufenden Metern Präsentationsfläche unter dem Motto „Sieben“. Das Motto sollte zum siebten KulturSpektakel passen und die Beteiligten ließen sich einiges einfallen im Zusammenhang mit der magischen Zahl „7“.
So wie die Ausstellung begonnen hatte, endete sie auch: gemeinsam und sehr harmonisch. Während die Ausstellung mit einer großen Vernissage und 250 Gästen begonnen hatte, endete sie mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken von Künstlern und Organisatoren. Danach wurden die Kunstwerke abgehängt und mit vielen Händen war die Ausstellungshalle in kaum mehr als zweistündiger aber schweißtreibender Arbeit wieder zur Tennishalle hergerichtet.
Doch vor dem Abbau zogen Veranstalter und beteiligte Künstler_innen Bilanz über die letzten Wochen. Und die fiel sehr positiv aus. Auf insgesamt 758 registrierte Besucher waren alle Beteiligten sehr stolz. Dazu beigetragen hatten die ausgedehnten Öffnungszeiten täglich von 12.30 Uhr bis 20.00 Uhr. Auch die zeitliche Verbindung zu den Schlossfestspielen stellte sich als geschickter Schachzug heraus.
Möglich machte diese langen Öffnungszeiten auch das Engagement vieler Künstler_innen, die sich mit Aufsichtsdiensten beteiligt hatten. Und die waren wohl nie langweilig. Zufrieden konnten die Beteiligten auch sein über die zahlreichen verkauften Kunstwerke.
Das Besondere an der Ausstellung waren wohl zwei Dinge: erstens, alles lief sehr harmonisch und einvernehmlich ab, und die sehr große aber dennoch wohnliche Halle bot sehr viel Raum, um die Bilder und Skulpturen räumlich auf sich wirken zu lassen.
Am Ende war man sich einig: das KunstSpektakel soll wiederholt werden und zwar in zwei Jahren!
Herzlichen Dank sagen die Veranstalter bei allen Künstler_innen, den Helfern, der Stadt Amöneburg, den Sponsoren, insbesondere auch dem Landkreis, der finanziell unterstützt hat, sowie dem Hallenbetreiber Martin Struck, der die Halle kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Auch er hatte Spaß an der Ausstellung.
Das diesjährige Amöneburger KulturSpektakel ist mit der Kunstausstellung aber noch nicht zu Ende gegangen, denn an Teil 4 wir derzeit mit Hochdruck gearbeitet, wenn es am 06. September 2014 wieder heißt: *Die Nacht der Keller* kommt zurück. Bitte diesen Termin schon mal rot im Kalender anstreichen.

Die Amöneburger Schlossfestspiele 2014

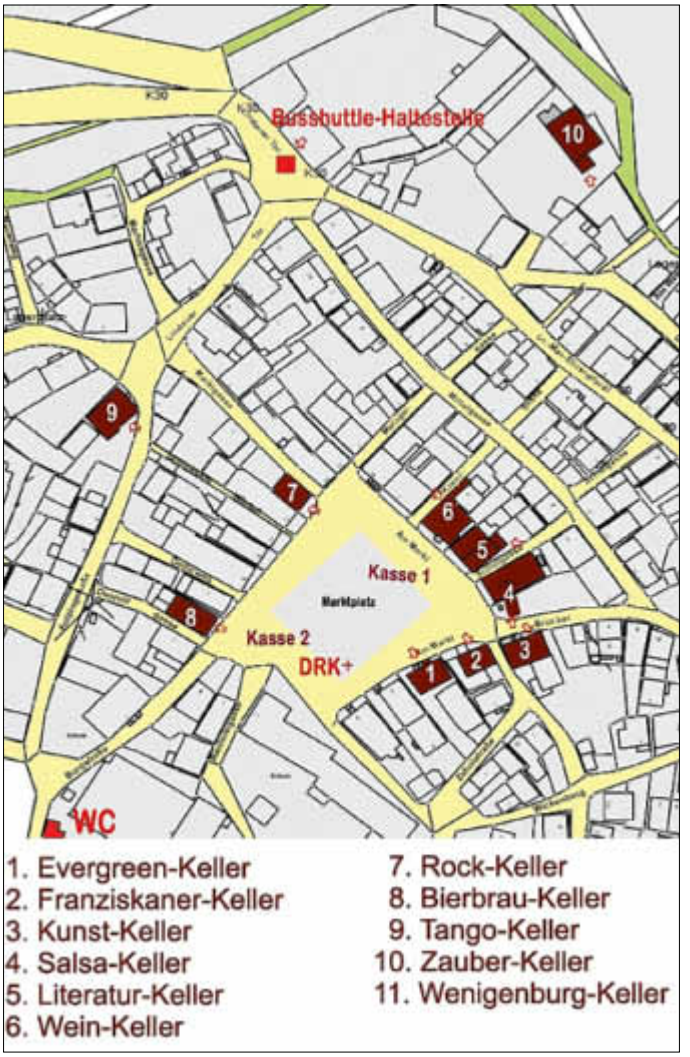
ein Erfolg der sich sehen lassen kann

Die zweiten Amöneburger Schlossfestspiele sind zu Ende. Mit der letzten Vorstellung am Sonntag den 03. August, der einzigen übrigens bei der die Zuschauer von oben nass wurden, endete das große Spektakel. Mehr als 5.000 Zuschauer sahen den Musical-Klassiker *My Fair Lady* und waren begeistert. Michael Deuker und sein Team von DEPRO in Gemünden hatten diese große Produktion gemeinsam mit Regisseur Peter Radestock nach Amöneburg geholt.
Als Eliza Doolittle brillierte Christin Deuker in der Hauptrolle und das ganze Ensemble setzte die Zuschauer in Begeisterungsstürme. In der männlichen Hauptrolle trug Manfred Gorr als Higgins, der auch im letzten Jahr Hauptbesetzung war, zum Erfolg maßgeblich bei.
Nachdem die Schlossfestspiele 2013 mit dem „Hauptmann von Köpenick“ erstmals in Amöneburg waren, hat sich diese Theaterreihe mit My Fair Lady nun wirklich etabliert, und die Menschen in der Region verbinden mit den Schlossfestspielen nun endgültig auch den Platz unterhalb der Schlossruine in Amöneburg. Von dort hat man einen herrlichen Blick ins Tal, und es ist herrlich wenn es bei den Abendvorstellungen langsam dunkelt und sich die Lichtverhältnisse komplett ändern. Dieser Effekt wurde in diesem Jahr durch ein außergewöhnliches Bühnenlicht verstärkt. Auch das Catering vor dem Stück und in der Pause hatte Klasse. Hier wurde den Gästen in den Mauern der Schlossruine passend zum Stück etwas Hochklassiges geboten, und das kam beim Publikum an. Ebenso kam die Verkehrsregelung und der Busshuttle bei den Gästen sehr gut an. Besonders die Ortsfremden hatten dadurch ein Leichtes unbeschwert zur Schlossruine zu kommen. Der Veranstalter hatte viel Personal für diesen Zweck im Einsatz.
Die Stadt Amöneburg dankt dem Veranstalter Depro mit Michael Deuker an der Spitze und Produktionsleiter Cristian Schmidt sowie Peter Radestock, dem kompletten Ensemble und allen beteiligten Mitarbeitern für die tolle geleistete Arbeit und die sehr gute Zusammenarbeit und freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Die „Nacht der Keller“ am 06. September 2014 in der Amöneburger Altstadt

Kultur und Unterhaltung in einzigartigem Ambiente

Ein bunte Mischung von kulturellen Angeboten wird die zweite Nacht der Keller, die am Samstag den 06. September 2014 ab 19 Uhr in der Altstadt von Amöneburg stattfindet, zu einem bei hoffentlich schönem Spätsommerwetter, unvergesslichen Erlebnis machen.
Als vierter Teil schließt die Nacht der Keller das diesjährige Amöneburger KulturSpektakel ab. Der KulturSpektakelverein und die Stadt Amöneburg hatten diese Veranstaltung im letzten Jahr erstmalig aus der Taufe gehoben. Die Resonanz war großartig und die Veranstalter waren sich einig, dass diese Art von Veranstaltung ein hohes Wiederholungspotenzial hat.
Die Amöneburger Altstadt ist bekannt, dass jedoch unter vielen Häusern verborgene Schätze in Form Gewölbekellern vorhanden sind, wissen nicht viele Menschen, und besichtigen kann man sie eigentlich nicht.
Bei der Nacht der Keller werden in diesem Jahr insgesamt elf Keller geöffnet und in allen geöffneten Kellern etwas Besonderes angeboten.
Neben der reinen Besichtigung z.B. des edel ausgebauten Weinkellers des Restaurants Dombäcker, der vom Seiteneingang betreten wird, gibt es Kunst und Kultur sowie Geselligkeit in Fülle. Die Stadtallendorfer Künstlerin Helga Bender zeigt zum Beispiel ihre einzigartigen, beleuchteten Glaskunstwerke, die auch im Rahmen der kürzlich stattgefundenen großen Kunstausstellung im Amöneburger Gesundheitszentrum zu sehen bewundern waren. Im Rathauskeller wird wieder zu Salsaklängen getanzt, dieses Mal jedoch auf der vollen Fläche dieses gut erreichbaren Gewölbekellers. Möglich macht es der Verein für internationale Kultur und Bildung e.V. .
In der alten Probstei in der Untergasse wird der Amöneburger Zauberer Möller-Forst, Mitglied im berühmten Magischen Zirkel, in bestimmten Anständen ein Zauberprogramm präsentieren und die Besucher in das Reich der Sinnestäuschungen entführen.
Im Keller der Gaststätte Kathrein in der Kolpingstraße wird das Klavier-Trio „String Tango“ die Gäste musikalisch unterhalten.
Die meisten der an diesem Abend geöffneten Gewölbekeller gruppieren sich aber um den schönen Marktplatz von Amöneburg. Dort kann an mehreren Kassen auch der Eintritt von 5,- pro Person entrichtet werden. Kinder bis 12 Jahre sind frei.



In einem weiteren Keller gibt es eine Autorenlesung mit Liesel Langenhagen, die aus Ihrem Buch „Annelie“ liest und in einem anderen Keller gibt es Informationen über die Eigenart der Amöneburger Gewölbekeller sowie eine Cocktailbar.
In „Lotze“ altem Braukeller wird Braumeister Jochen Opitz sein eigens zu diesem Anlass gebrautes Kellerbier an die Bescher verkosten.
Auch Musik wird nicht zu kurz kommen. In einem Keller wird es Rockmusik und Kellerbier vom Eigentümer geben, der sich als DJ betätigen wird, und im Evergreen-Keller werden die „Original Berger Kellerasseln“ helle Töne in dunklen Gewölben live von sich geben Das wird sicher wunderschön.
Zu spätererer Stunde um 22.00 Uhr wird wieder ein Zug von Menschen mit Taschenlampen ausgestattet durch die Nacht und durch das Naturschutzgebiet zur Wenigenburg zum frisch renovierten dortigen Gewölbekeller ziehen. Dort besteht die Möglichkeit zur Besichtigung bei Kerzenschein. Geschichtenerzählerin Karin Kirchhain wird die Gäste unter freiem Himmel mit ihrer lebendigen Erzählweise sicher prächtig unterhalten. Im letzten Jahr waren etwa 90 Personen, darunter viele Kinder, dorthin mitgewandert. Abmarsch ist um 22 Uhr am Marktplatz.
Alle Keller öffnen um 19.00 Uhr und sind bis mindestens 23.30 Uhr geöffnet. Das Kulturprogramm findet zwischen 20.00 und 23.00 Uhr statt und wiederholt sich. Informationen über den Beginn des jeweiligen Programms findet man am jeweiligen Kellereingang und zentral auf dem Marktplatz, der als Anlaufpunkt dient. An den Kelleregängen wird es eine Einlasskontrolle geben, die auch darauf achtet, dass die Keller nicht überfüllt sind und das Programm nicht gestört wird.
Auch ein Aufenthalt auf dem Marktplatz selbst und in den schönen gastronomischen Betrieben, die die Veranstaltung wieder unterstützen, wird sich sehr lohnen.
Die Parkplätze sind ausgeschildert und es wird ein permanenter kostenloser Busshuttle eingerichtet, der vom Sportplatz am Steinweg in die Altstadt und weiter bis zum Wanderparkplatz an der Kreisstraße 30 in Richtung Lindaukapelle führen wird.
Die Veranstalter hoffen auf Ihr Kommen und unvergessliches Erlebnis und danken allen Sponsoren und Unterstützern!

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Mittwoch, 13. August 2014 von 14.00 bis 17.00 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Müllabfuhrtermine

Papier
wird am Donnerstag, 14.08.2014, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, 15.08.2014, in Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Kompost
wird am Freitag, 15.08.2014, in Roßdorf, abgefahren.

Gelber Sack
Der Gelbe Sack wird am Mittwoch, 20.08.2014, in Amöneburg, Rüdigheim, Roßdorf und am Donnerstag, 21.08.2014, in Erfurtshausen und Mardorf, abgeholt.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Amöneburg

Frau Maria Hendler, Haingasse 10, am 16.08.,	80 Jahre
Herrn Anton Hühn, Wickenberg 6, am 17.08.,	74 Jahre
Frau Eva Pohanka, Steinweg 1, am 20.08.,	72 Jahre

in Mardorf

Frau Paula Gockel, Raiffeisenstraße 2, am 19.08.,	85 Jahre
Herrn Josef Benner, Ledergasse 3a, am 19.08.,	74 Jahre

in Roßdorf

Herrn Ludwig Ried, Orchideenweg 2, am 15.08.,	82 Jahre

Allen Jubilaren wünschen wir viel Freude und Zufriedenheit, vor allem aber Gesundheit im neuen Lebensjahr.

Frau Meline Linne feiert ihren 85sten Geburtstag

Am Samstag den 02. August feierte Frau Meline Linne aus Erfurtshausen ihren stolzen 85. Geburtstag. Dazu begrüßte die Jubilarin ihre große Familie im gut gefüllten Saal der Gaststätte Hofmann. Vier Kinder, 14 Enkel und bisher acht Urenkel nennt Frau Linne ihr Eigen, die sie wohlgelaunt und gut aufgelegt anlässlich der schönen Feier empfing.
Zum Geburtstag gratulierten auch Erfurtshausens Ortsvorsteher Wolfgang Rhiel und Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg, die dem Geburtstagskind“ für ein Teil des Tages Gesellschafft leisteten und die besten Glück- und Segenswünsche überbrachten. Wir wünschen Frau Linne für das nächste Lebensjahr Alles Gute!

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Anzeige

Praxis Dr. Liesenfeld und Dr. Toscher
Mardorf
Geschlossen
vom 25. August bis
5. September 2014
Vertretung:
Laut Anrufbeantworter

Eine **neue Notruf-Nummer** startete **deutschlandweit** am 16.April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Hebronberg 5/Diakonie-Krankenhaus
35041 Marburg-Wehrda
Tel.: 06421-19292
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do. 18:00 - 23:00 Uhr
Mi. + Fr. 13:00 – 23:00 Uhr
Sa. 8:00 rund um die Uhr
So. 8:00 rund um die Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Immer telefonisch erreichbar

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg und St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 16. August 2014
Rüdigheim: 15.00 Uhr Trauung Katrin Witzel und Tobias Schein
Amöneburg: 18.00 Uhr Taizé-Andacht in der evangelischen Kapelle
Rüdigheim: Kollekte: für die Kirchengemeinde
19.00 Uhr Vorabendmesse mit Kräuterweihe für Wilhelm Schleich und +Ang./ Gertrud Herz/ Josef Wieber und +Ang.

Sonntag, 17. August 2014 – 20. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte für: die Kirchensanierung
Amöneburg: 10.15 Uhr Wallfahrtsmesse der Heimatvertriebenen mit anschließendem Totengedenken am Ostlandkreuz
für die Pfarrgemeinde und die Verstorbenen der Vertreibungen des 2. Weltkrieges
Predigt: Diakon Dr. Paul Lang
14.00 Uhr Abschlussandacht des Wallfahrtstages
Amöneburg: 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pater Lukas) – für Ruth Zecher

Montag, 18. August 2014
Rüdigheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 19. August 2014
Amöneburg: 18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung (bis 18.45 Uhr)
19.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 20. August 2014 – Hl. Bernhard v. Clairvaux
Rüdigheim: 19.00 Uhr Hl. Messe
für einen psychisch kranken jungen Mann/ Hedwig Birk (Jtg.) und Paul Birk/ +Eltern und Geschwister

Freitag, 22. August 2014 – Maria Königin
Amöneburg: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe - für Petra Vollmer

Samstag, 23. August 2013
Rüdigheim: Kollekte: für die Priesterausbildung
19.00 Uhr Vorabendmesse an der Mariengrotte für Alois und Elisabeth Witzel und +Ang./ Peter, Konrad und Katharina Schüler und Theresia Feußner

Sonntag, 24. August 2014 – 21. Sonntag im Jahreskreis (A)
Kollekte: für die Priesterausbildung
Amöneburg: 10.15 Uhr Hl. Messe – für die Pfarrgemeinde
Amöneburg: 19.00 Uhr Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pater Lukas)

Und wann werben Sie?
Am besten gleich – ehe es einer vor Ihnen tut:
Tel. 0 66 43-96 27-0

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Katholische Kirchengemeinden Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf

Samstag, 16. August

hl. Rochus, hl. Stephan I., hl. Maria am Samstag

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse (Kräuterweihe)– Messdiener: Gruppe 3
Mardorf	15.30 Uhr	Trauung: Sebastian Jakobi u. Nadine Ripel (Giessen)

Sonntag, 17. August 20. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf	9.00 Uhr	Hl. Messe f. Rudolf Hof u. verst. Angeh./ f. Regina u. Konrad Fischer, leb. u. verst. Angeh./ f. Anna Baumgarten/ f. Ludwig u. Theresia Schick u. Sohn Paul/ f. Wendelin u. Josefine Nau/ f. Karl u. Stefani Sorg/ f. Meline Eduard Bötzius/ f. verst. Eltern, leb. u. verst. Angeh./ f. einen Kranken/
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	10.30 Uhr	Hl. Messe – Messdiener: Gruppe 1f. Elisabeth Feußner u. Angeh./ f. Heinrich Nau/ f. Wilhelm u. Therese Freidhof/ f. Willi Maus u. Eltern/ f. Franz u. Magdalena Rausch mit Sohn Anton
Amöneburg	10.15 Uhr	Festamt mit Predigt - Zelebrant: Pater Lukas Mbefo, Festprediger: Dr. Paul LangWallfahrt zum Hochfest Mariä Himmelfahrt
	14.00 Uhr	Sakramentsandacht

Montag, 18. August

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 19. August Hl. Johannes Eudes

Mardorf	9.00 Uhr	Hl. Messe f. Rudolf Schick/ f. verst. Eltern Eduard u. Friedericke Dörr u. verst. Angeh./
Roßdorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 20. August Hl. Bernhard von Clairvaux

Erfurtshsn.	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 1
Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz

Donnerstag, 21. August Hl. Pius X., 100. Todestag

Mardorf	19.00 Uhr	Rosenkranz
Roßdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe - Messdiener: Gruppe 2 f. Alfred Luzius u. verst. Angeh.

Freitag, 22. August Maria Königin

Mardorf	18.00 Uhr	Stille Anbetung
	18.30 Uhr	Rosenkranz
	19.00 Uhr	Hl. Messe f. Paul Schick, Eltern u. Geschwister/

Samstag, 23. August Hl. Rosa von Lima, hl. Maria am Samstag

Roßdorf	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse anschl. beten der Komplet - Messdiener: Gruppe 2 f. Gertrud (Jtg) u. Jürgen Ruhl/ f. Pauline u. Bernhard Schlang/ f. Rudolf Stumpf u. Angeh./

Sonntag, 24. August 21. Sonntag im Jahreskreis

Mardorf	9.00 Uhr	Hl. Messe f. Andreas Greb (Jtg)/ f. Walter Schick(Jtg)/ f. Konrad Schick u. Eltern/ f. Anna u. Wilhelm Zecher u. Angeh./ f. Elisabeth Nau u. verst. Eltern/ f. Anna Nau u. verst. Eltern/ f. Ludwig Schick, Eltern u. Geschwister/
	18.30 Uhr	Rosenkranz
Erfurtshsn.	10.30 Uhr	Hl. Messe an der Mariengrotte – Messdiener: Gruppe 2 f. Anna Bandorowitsch (Jtg) u. Ehemann Nikolaus/ f. Theresia Linne/ f. Therese Mengel/
Amöneburg	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.(Bitte in der Sakristei melden.) **Sprechzeit Pfarrer:**Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6 Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de **R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5**
Tel.: 0 64 24 - 6832E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Dienstag **10.00 bis 12.00 Uhr**
Roßdorf: Mittwoch **GESCHLOSSEN**
Mardorf: Donnerstag **16.00 bis 18.00 Uhr**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus) **Kirchhain**: **Franziskanerpatres** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: **Pfr. A. Schött** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Sparkasse Marburg-Biedenkopf 5335 0000 0068 0019 51 BIC:HELADEF1MAR	IBAN:DE25
Mardorf	VR Bank HessenLand eG 3200 0006 2469 07 BIC:GENODE51ALS	IBAN:DE77 5309
Roßdorf	VR Bank HessenLand eG 3200 0006 2743 23 BIC:GENODE51ALS	IBAN:DE52 5309

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 17.8. 9. So. n. Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (S. Niemann)

Wochenspruch
Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern.
(Lk 12,48)

Gemeindeveranstaltungen
Dienstag 20.00 Uhr Bläserchor

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 17.08.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg)

Donnerstag,den 21.08.
20.00 Uhr Chorprobe

VHS - Nachrichten

Kreisausschuss
Fachbereich Bildung und Sport

Endlich Zeit für eine Wandertour am Freitag, 22.08.2014

Die kleine Stadt im Wetschaftstal

Die meisten kennen sie wohl nur vom Vorbeifahren auf der Bundesstrasse: Die Kleinstadt Wetter im Wetschaftstal. Dabei ist sie älter als manche ihrer großen Schwestern und hat schon früh Bedeutung erlangt. Auch damals lag sie an einer der wichtigsten Fernverkehrsverbindungen, der alten Wagenstraße von Frankfurt nach Bremen. Bei unserer Wanderung rund um den Klosterberg und durch die historische Altstadt werden wir einiges aus der ereignisreichen Geschichte Wetters erfahren. Zum Ausklang des Rundgangs gibt's wie immer eine kleine Einkehr.

Beginn: 16:00 Uhr
Ende: gegen 19:30 Uhr
Treffpunkt: REWE Parkplatz in Wetter
Kosten: 8,00 €
Anmeldung und nähere Information: vhs-Gschäftsstelle Marburg Land, Frau Steitz, Tel 06421-4056712

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Einladung

zum nächsten gemütlichen Nachmittag
Sticken, Stricken, Reden und mehr

am Dienstag, 19. August 2014
um 15:00 Uhr in den Bürgerstuben Amöneburg,

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel. 06422/85748

Ausflug für Senioren an den Edersee

am Montag, 8. September 2014

Kommen Sie mit ins Waffelhaus nach Bad Wildungen und zu einer anschließenden Schiffsrundfahrt auf dem Edersee

Gelegen im Naturpark Kellerwald-Edersee und überragt vom Schloss Waldeck, bildet der Edersee mit seiner reizvollen Umgebung ein großflächiges Freizeitgebiet.
Die Edertalsperre ist mit einer Länge von 270 m und einer Höhe von 47 m die drittgrößte Talsperre in Deutschland. Erbaut wurde sie zwischen 1908 bis 1914. Angelegt wurde der Edersee-Stausee, um den Wasserstand von Weser und Mittellandkanal zu regulieren. Daneben dient der Edersee der Stromgewinnung und bietet ein großes Freizeitangebot.

100 Jahre Edersee 1914 - 2014 www.100jahre-edersee.de

Abfahrtszeiten des Busses:
10.00 Uhr Rüdigheim, Bushaltestelle
10.10 Uhr Erfurtshausen, Bushaltestelle
10.15 Uhr Mardorf, Kreuzplatz
10.20 Uhr Roßdorf, Bushaltestelle Am See
10.22 Uhr Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße
10.30 Uhr Amöneburg, Bahnhof
10.35 Uhr Amöneburg, Kesselgasse
10.40 Uhr Amöneburg, Ritterstraße

Die Fahrtkosten (Bus und Schiffsrundfahrt) betragen **27 €** und sind bei der Anmeldung zu entrichten. **Bitte melden Sie sich umgehend** bei der

Stadtverwaltung Amöneburg, Zimmer 1 oder während der Sprechstunden in den Stadtteilen (Rüdigheim: montags; Mardorf: dienstags; Roßdorf: mittwochs; Erfurtshausen: donnerstags; jeweils von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr) an, **denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**
Da nur kurze Wege zu laufen sind, ist die Fahrt auch für Menschen geeignet, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Ein Rollstuhl steht zur Verfügung.

Vereine und Verbände

Verein Brücker Mühle

Classik-Rock zur Grillzeit

Am Samstag, dem 23. August 2014 (20Uhr) wird MENEZ BRUG beim Sommerabend im Hof der Brücker Mühle die diesjährige Open-Air-Veranstaltungsreihe beschließen. Die Band um Ralf Lippmann (bekannt u.a. aus der guten alten Zeit mit Scrifis) wird neben Rockklassikern auch modernen Rock-Pop zum Besten geben. Für Qualität wird garantiert.
Mit der Bitte um Voranmeldung unter info@brueckerverein.de.

Vorankündigung - Berger Kirmes

Blasorchester der FFW Mardorf

Blasorchester der Freiw. Feuerwehr Mardorf

Blasorchester der FF Mardorf - Michaela Dörr, Zur Kirche 13, 35287 Mardorf ☎ 06429/2319636

Wir suchen Kinder, für unsere

Blockflötengruppe für Erstklässler

Wir bieten einen qualifizierten und kindgerechten Unterricht in Kleingruppen

Informationsveranstaltung

- 16. September 2014 –

- 16:00h -

- Gemeenshaus Mardorf -

Bitte melden Sie sich, bei Interesse, unverbindlich bei:

Jutta Blackkolb: 0 64 21 – 32 242

Juliane Splettstößer: 0 177 – 35 81 638

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für August 2014

Donnerstag, 14.08.14 Gefüllter Schweinebraten mit Bohnengemüse und Kartoffelgratin

Dienstag, 19.08.14
Lasagne mit gemischten Salat

Donnerstag, 21.08.14
Hähnchenbrust mit Currysauce, Broccoli und Reis

Dienstag, 26.08.14
Cordon bleu mit Rahmgemüse und Kroketten

Donnerstag, 28.08.14
Gulasch mit Rotkohl und Klößen
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Sitzbänke auf dem Friedhofsgelände in Mardorf erneuert

Karl Heinz Kräling, Mitglied des Heimat- und Verschönerungsvereins Mardorf, hat die auf dem Friedhofsgelände vorhandenen Bänke erneuert. Die Bänke wurden neu gestrichen und das vorhandene Plastik wurde durch Holz ersetzt. Heinrich Benner, Theo Ivo und Erich Ried halfen beim Aufsteller der Bänke, dabei wurde auch darauf geachtet, dass die Sitzhöhen der Bänke „seniorengerecht“ sind. Die Vorsitzende Angelika Schick freute sich über diesen Einsatz und bedankte sich bei den Helfern.
3 Bilder der verschiedenen Bänke auf dem Friedhofsgelände und Malia Fink beim Probesitzen.

Sitzbänke auf dem Friedhofsgelände in Mardorf erneuert

Karl Heinz Kräling, Mitglied des Heimat- und Verschönerungsvereins Mardorf, hat die auf dem Friedhofsgelände vorhandenen Bänke erneuert. Die Bänke wurden neu gestrichen und das vorhandene Plastik wurde durch Holz ersetzt. Heinrich Benner, Theo Ivo und Erich Ried halfen beim Aufsteller der Bänke, dabei wurde auch darauf geachtet, dass die Sitzhöhen der Bänke „seniorengerecht“ sind.
Die Vorsitzende Angelika Schick freute sich über diesen Einsatz und bedankte sich bei den Helfern.
Bilder der verschiedenen Bänke auf dem Friedhofsgelände und Malia Fink beim Probesitzen.

Sternstuben Roßdorf

Menüplan für August 2014

Mittwoch, 13.08.2014
Hackbraten, Rösti und Kaisergemüse

Freitag, 15.08.2014
Putengeschnetzeltes in Curryrahm mit Reis und Salat

Mittwoch, 20.08.2014
Saftiger Gulasch, Nudeln und Salat

Freitag, 22.08.2014
Schweinefilet mit Hackfleischfüllung, Soße ,Spätzle und Rahmgemüse

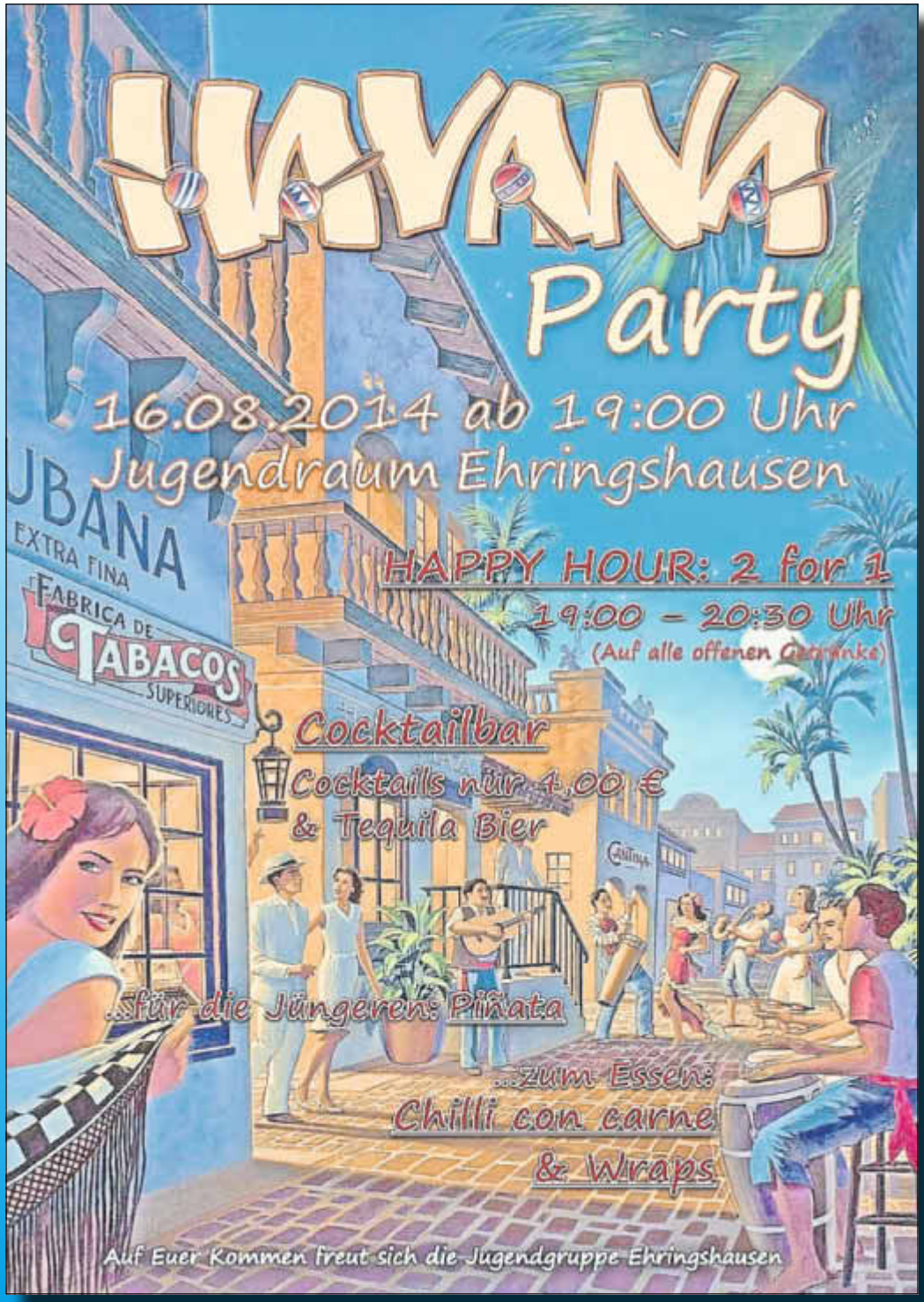
Mittwoch, 27.08.2014
Zigeunerschnitzel mit Pommes frites und Salat

Freitag, 29.8.2014
Seelachsfilet, paniert dazu Rahmspinat und Salzkartoffel
Reservierungen bei der AurA Tel.: 06424/964644
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Anzeige

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Gemeinde Gemünden (Felda)



Amtliche Bekanntmachungen

Seniorenbeirat der Gemeinde Gemünden (Felda)

Niederschrift **14.08.BSE.**
Gremium: **Seniorenbeirat 2. Legislaturperiode**
Datum: **24.07.2014 16:00 - 17:10 Uhr**
im DGH Burg-Gemünden
Anwesende Mitglieder**:**
Herbert Kömpf, Peter Krug, Ludwig Queckbörner, Willi Langhammer, Wolfgang Beutlberger, Magdalena Pitzer, Annemarie Bernhart
Entschuldigt: 0
Unentschuldigt: 0
Gemeindevertretung: 0
Gemeindevorstand: Bürgermeister Lothar Bott und Beigeordneter Eckhard Kömpf
Gäste: Frau Voigt
Sitzungsleitung: Peter Krug
Schriftführung: Ludwig Queckbörner
Tagesordnung:
TOP und Drucksachennr. Betrifft

14,08.BSE**.01.** **Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
Der Vorsitzende, Herr Krug, eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Niederschrift über die siebente Seniorenbeiratssitzung vom 13.05.2014 sind innerhalb der Frist gem. § 13 (3) der Satzung des Seniorenbeirates keine Einwände erhoben worden. Die Niederschrift ist somit in der vorliegenden Form gültig.

14.08.BSE**.02.** **Sitzung des Kreisseniorenbeirats am 10.07.2014**
Hier: Bericht aus der Sitzung.
1. **Vortrag Frau Dr. Stahl, Fachstelle „Gesundheitliche Versorgung“ beim Kreisgesundheitsamt zum Thema Gesundheitliche Versorgung im Vogelsbergkreis, Hausärzte Situation**
2. Vortrag Herr Sebald, **Amt für den ländlichen Raum und Daseinsvorsorge, beim Vogelsbergkreis zum Thema E-Mobile im Vogelsbergkreis - ein Forschungsprojekt**

Der Vorsitzende regt an, dieses Gremium effektiver zu gestaltet. Er schlägt vor, Anträge zu bestimmten Themen für den Kreisseniorenbeirat zu erarbeiten und diese dem Beirat in einer beschlussfähigen Vorlage als Empfehlung vorzulegen.
Über das weitere Vorgehen wird am 03. Sept. 2014, um 16.00 Uhr, eine Arbeitssitzung des SEB beraten.
Der Seniorenbeirat beschließt dieses Arbeitsgespräch am 03. Sept. 16:00 Uhr durchzuführen. Der Ort wird noch benannt.
Dafür: 7
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

14.08.BSE**.03.** **Haushaltsplan 2015-2016**
hier: Mittelbedarfsanmeldung für den SEB
Vorgeschlagen wurde für 2015 - 2016 den Mittelbedarf an die Bedarfsanmeldung von 2013-2014 anzulehnen. Wobei Mittel für Einrichtung und Ausstattung entfallen. Mietaufwand für die Räumlichkeit des Seniorentreffs ist mit jährlich EUR600,— anzusetzen.
Der BSE beschließt, die vorgelegte Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2015-2016 dem Gemeindevorstand in dieser Form vorzulegen.
Dafür: 7
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

14.08.BSE**.04.**
14.08.BSE.**05**
Seniorenbeiratswahl 2015
Hier: Terminvorschläge für die Gemeindeverwaltung sowie Kandidatenvorschläge für Neuwahlen.
Es wurden verschiedene Vorschläge gemacht, so auch der Vorschlag des Bürgermeisters, die Beiratsmitglieder für eine Dauer von 5 Jahren zu wählen und dies jeweils am Tag der Kommunalwahl, was mit einer Satzungsänderung verbunden wäre. Die Beratungen zu diesem TOP werden beendet.
Dieses Thema wird ausgiebig in der Arbeitssitzung am 03. September behandelt werden. Siehe auch 14.08 BSE 02
Mobil bleiben - Fit bis ins hohe Alter
Hier: Eventuelles Angebot des TSV Burg-Nieder-Gemünden ab 09.2014.
Erläuterungen dazu von Herbert Kömpf.
Der TSV hat dem SEB das Angebot gemacht, 12 x ca. 80-90 Min lang, im Herbst ein Fitness-Training für Senioren durchzuführen. Der Preis 90 EUR, der von den gesetzlichen Krankenkassen von ca. 80 Prozent unter bestimmten Voraussetzungen übernommen wird.
Herbert Kömpf berichtete, dass er schon 2 mal so einen Kurs besucht hat. Der Kurs wird geleitet von dem dafür staatlich geprüften Trainer, Günter Zeuner aus Ruppertenrod. Herr Kömpf ist begeistert von den Sachverstand und Einfühlungsvermögen des Kursleiters und empfiehlt jeder Seniorin und jedem Senior, daran teilzunehmen.
Ein Beschluss wurde nicht gefasst.
Dafür: 0
Dagegen: 0
Enthaltung: 0

14.08.BSE.06**.** **Verschiedenes**

14.08BSE.06**. 01** Frau Annemarie Bernhart hat ihr Mandat im Seniorenbeirat niedergelegt, da sie Gemünden verlässt. Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Bernhart für ihre aktive Mitarbeit im Seniorenbeirat. Als Nachfolgerin rückt Frau Sigrid Voigt nach. Sie erklärt sich bereit, bis zum Ende der Legislaturperiode dem Seniorenbeirat zur Verfügung zu stehen. Die entsprechenden Formalitäten werden durch die Verwaltung veranlasst.

14.08.BSE.06..**02** Es wird an die geplante Vorstellung des E-Mobils am Samstag, den 13.09. von 14.00 -18.00 Uhr in Verbindung mit der Einweihung des Feuerwehrgerätehausumbaus in Nieder-Gemünden erinnert. Voraussetzung ist allerdings, dass das Fahrzeug der Gemeinde zu diesem Termin zur Verfügung steht.

14.08.BSE.06..**03** Der Vorsitzende spricht das Thema „Gehwegparken“ und die damit verbundene Behinderung von Senioren, Kindern usw. an. Auf diese Situation soll, im Einverständnis auch mit dem Bürgermeister, im Mitteilungsblatt hingewiesen werden.

14.08.BSE.06..**04** Wolfgang Beutlberger schlägt vor, bei den Sitzungsterminen, Ehringshausen zu berücksichtigen.

14.08.BSE.06..**05** Am 06.09.2014 14:00 bis 18:00 Uhr veranstaltet das Bündnis für Familie Vogelsbergkreis einen „Samstag gegen das Vergessen“. Weitere Infos im Internet. Ort der Veranstaltung DGH Burg-Gemünden. Eine Teilnahme der Mitglieder des Seniorenbeirates wäre wünschenswert.

14.08.BSE.06. **06** Der Bürgermeister wird gebeten, auf der Homepage der Gemeinde auf die kommunale Einrichtung Seniorentreff hinzuweisen. Entsprechende Dateien stellt der Vorsitzende zur Verfügung.

14.08.BSE.06..**07** Der Vorsitzende informiert den Beirat darüber, dass er am 31.07. gemeinsam mit Herbert Kömpf,ein Gespräch mit dem Bürgermeister von Feldatal führen wird. Auch Feldatal möchte einen Seniorenbeirat gründen und bittet um unsere Unterstützung.

Für das Protokoll:
Vorsitzender *Schriftführer*
Peter Krug *Ludwig Queckbörner*

Einladung zur 8. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Otterbach

Die Mitglieder des Ortsbeirates Otterbach, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/innen des Ortsteils Otterbach werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Otterbach am

Freitag, den 22. August 2014 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Otterbach

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
14.08.OB6.1.	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
14.08.OB6.2.	Haushaltsplanung 2015 - 2016 Hier: Mittelanforderung
14.08.OB6.3	Umsetzung Sirene Hier: Sachstandsmitteilung
14.08.OB6.4	Verschiedenes

35329 Gemünden (Felda), den 10. Juli 2014

gez. Dechert
Ortsvorsteher

Lesen Sie weiter auf Seite 30!

– Anzeige –

„Wir sind sehr zufrieden“

Ehepaar kämpfte jahrelang mit feuchten Wänden – erst Fachleute bekamen Bausünden dauerhaft in den Griff

Das betroffene Objekt, Baujahr Anfang der 1980ger Jahre, bietet geräumige 150 Quadratmeter Wohnfläche und ist vollunterkellert. Doch Bausünden beendeten die Wohnfreude jäh. Massive Feuchteschäden setzen dem Keller so stark zu, dass er am Ende nicht mehr zu benutzen war. Erst als sich Fachleute des Schadens annahmen, kehrten Behaglichkeit und Wohnfreude zurück.

„15 Jahre lang war alles gut“, berichtet die Eigentümerin, 53. „Aber dann zeigten sich im Keller ‚sprießende‘ Wände“, so die Hausherrin. Feuchte hatte Salzkristalle an den Kellerwänden derart wuchern lassen, dass großflächig die Farbe abblätterte oder zu Boden rieselte. Das Ehepaar überstrich kurzerhand die Wände und versuchte vergeblich, das Problem in den Griff zu bekommen. Daraufhin legten sie die besonders stark befallene Kellerwand von Außen im Terrassenbereich frei und trugen eigenhändig eine Bitumenfarbe auf. „Aber auch das war leider für die Katz“, so die Hausbesitzerin im Rückblick.

Denn nach kurzer Besserung wurde der große Kellerraum immer feuchter. Und das, obwohl die Eheleute den Raum regelmäßig beheizten und belüfteten. „Dann haben wir ganz klassisch gegoogelt und sind dabei sehr schnell auf ISOTEC gestoßen“, so die Eigentümerin. Danach fragten sie bei Freunden nach, die in der Vergangenheit ein ähnliches Feuchteproblem hatten. „Sie hatten gute Erfahrungen mit dem Unternehmen gemacht und sagten: „Die könnt ihr nehmen!“ Wenige Tage später analysierte der ISOTEC-Geschäftsführer den Schaden eingehend. „Seitlich eindringende Feuchte war hier für den Mauerwerksschaden verantwortlich“, berichtet **Dipl.-Ing. Ernst Giebeler, der mit seinem Fachbetrieb zur ISOTEC-Gruppe gehört, die den Schaden fachgerecht beseitigte.** Anhand eines Modells wurde den Hausherren verdeutlicht, was passiert war und wie die Sanierung ablaufen würde. „Die Sommermonate bis zum Oktober eignen sich besonders gut für diese Arbeiten, weil das Erdreich nicht so nass wie im Herbst ist oder gar gefroren wie im Winter“, erklärt Fachmann **Giebeler**.

Angebot und Sanierung – Transparenz von Anfang an

Das Angebot war schon wenige Tage später im Briefkasten. Eingeholte Vergleichsangebote überzeugten sie nicht. Deshalb erhielt ISOTEC nach einem weiteren Gespräch den Zuschlag. Die Familie wollte nun endlich Nägel mit Köpfen machen. Ihr erklärtes Ziel: Die schöne Bausubstanz und das eigene Heim endlich retten!

Außenabdichtung gegen die seitlich eindringende Feuchte

Das ISOTEC-Team startete Ende März mit den Arbeiten. Zunächst musste das Kellermauerwerk auf der Rückseite und Traufseite der Doppelhaushälfte unter Einsatz eines Baggers freigelegt werden. Das Erdreich wurde 2,90 m tief und 1,00 m breit ausgehoben. Die hochwertige Außenabdichtung gegen die seitlich eindringende Feuchte wurde dann in einem mehrstufigen Verfahren aufgetragen. Hierfür verwendet ISOTEC zunächst einen wassersperrenden und wasserabweisenden Spezialputz, der die Voraussetzung für eine optimale Haftung des eigentlichen Abdichtungsmaterials schafft. Erst anschließend kommt ein zweikomponentiges Abdichtungssystem aus kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (KMB) zum Zug. Dieses System wird zweilagig und mit einer vollflächigen Gewebeeinlage aufgetragen. Die beiden Lagen verbinden sich zu einer wasserundurchlässigen, flexiblen und rissüberbrückenden Abdichtung. Das heißt, die Feuchte gelangt über das Erdreich erst gar nicht mehr bis an das Mauerwerk heran. Zum Schutz der Außenabdichtung wurden nach der vollständigen Durchtrocknung Perimeterdämmplatten angebracht. Sie verhindern eine mechanische Beschädigung der Abdichtungsbeschichtung, wenn das Erdreich wieder aufgefüllt wird. Eine wirkliche nachhaltig wirksame Abdichtung ist damit aber nicht beendet. „Der Wand-Sohlen-Anschluss ist oft eine Schwachstelle der Konstruktion. Denn hier kommen die Betonbodenplatte und die gemauerten Wände zusammen“, unterstreicht ISOTEC-Experte **Giebeler**. „Beide Konstruktionselemente ‚arbeiten‘ über die Jahre und werden zum Einfallstor von Feuchte. Deshalb wird der Wand-Sohlen-Anschluss bei der ISOTEC-Außenabdichtung mit einem speziellen Mörtel mit in die Sanierung einbezogen. Damit hat die Feuchte dauerhaft keine Chance mehr.“

Gute Erfahrungen mit ISOTEC

„Es hat alles wirklich gut geklappt mit ISOTEC“, betont die zufriedene Hausbesitzerin im Rückblick. „Das Angebot war transparent, der Bauleiter und die ausführenden Mitarbeiter kompetent, freundlich und nett. Die Baustelle wurde jeden Abend aufgeräumt und der Zeitplan exakt eingehalten. Wir sind sehr zufrieden.“

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH

Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®

... macht Ihr Haus trocken!

Reinigungskraft gesucht
Suchen zuverlässige Reinigungskraft für 2 x 3 Std./Woche in Homberg/Ohm gewerbl. - ab sofort -
AFB Elektronik oHG
06633/6434319 oder r.rausch@afb-elektronik.de
Frau Rausch

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Alkohol führt zur Kürzung der Versicherungsleistung

Im vorliegenden Fall hatte der Fahrzeugführer nachts eine Baustelle übersehen. Er kam auf die Gegenfahrbahn mit einer Blutalkoholkonzentration von 1,09 Promille. Die Entscheidung des OLG Karlsruhe nahm insofern eine Mithaftung an und ging davon aus, dass auf Grundlage der alkoholbedingten Fahruntüchtigkeit lediglich noch eine Haftung von 25 % durch die Kaskoversicherung für den Schaden besteht.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI
Hand aufs Holz!
seit 1885
BURKHARD FELDMANN
SCHREINERMEISTER
„NEU“ Not-Türöffnung
Fenster · Türen · Rollläden · Markisen · Treppenbau
Möbel · Neu- u. Rep.-Verglasung
Bestattungen
Hohlstraße 8, 35329 Nieder-Gemünden
Tel. (06634) 2 27 · Fax (0 6634) 87 84 · Mobil 0171 / 202 6601

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634
Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15

Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de

Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Frauenbeauftragte
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de

Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de

Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de

Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de

Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932

Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155

Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604

Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572

Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748

Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484

Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel	918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen	8155
Ehringshausen, Herr Rühl	481
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Otterbach, Herr Dechert	8804
Rülfenrod, Herr Gabriel	503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetrei-

benden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von

Montag bis Donnerstag	von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr
und Freitags	von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr

geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Entsorgung von Grünabfällen

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 02.04.2014

Bott, Bürgermeister

Seniorenausflug der Gemeinde Gemünden (Felda)

am Donnerstag, den 14. August 2014

Die Abfahrtzeiten für den diesjährigen Seniorenausflug an den Edersee sind wie folgt:

07.10 Uhr	Burg-Gemünden, Ohmstraße 7, Schmeddeborn
07.15 Uhr	Burg-Gemünden, Ohmstraße 14
07.20 Uhr	Nieder-Gemünden, Feldastraße 21,
07.25 Uhr	Nieder-Gemünden, Alsfelder Straße 19 (ehem. Bauhof)
07.30 Uhr	Elpenrod, Bushaltestelle Örtenröder Straße/Hainbacher Straße
07.40 Uhr	Hainbach, Bushaltestelle Nieder-Gemündener Straße
07.45 Uhr	Otterbach, Rülfenröder Straße 1
07.50 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle Hauptstraße 24
07.55 Uhr	Ehringshausen, Hauptstraße 90

Abrechnung des Mittagessens in der Kindertagesstätte ‚Siebenstein'

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gibt bekannt, dass die Bezahlung des Mittagessens in der Kindertagesstätte ‚Siebenstein' in Gemünden (Felda) **ab dem 1. August 2014** ausschließlich über 10er-Karten möglich ist. Die bisherigen Möglichkeiten der Barzahlung im Kindergarten sowie über Rechnung entfallen vollständig.
Der Erwerb der 10er-Karten ist nur bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Gemeindekasse, möglich. **In der Kindertagesstätte können keine 10er-Karten erworben werden!**
Die Öffnungszeiten der Gemeindekasse sind:

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Wir möchten alle Eltern, deren Kinder im neuen Kindergartenjahr in der Kita Mittagessen sollen, bitten, sich rechtzeitig entsprechende Karten zu besorgen. Ohne vorliegende Mittagessenkarte ist kein Mittagessen in der Kita möglich.

Bott
Bürgermeister

Ferienspiele der Gemeinde Gemünden (Felda)

Mittwoch, 20. August 2014 - Fahrt zum Vogelpark Schotten
Erlebnistour mit Parkranger! Erlebe die Bewohner des Vogelpark Schotten auf spielerische Art und Weise!

Wo:	Abfahrt ist am Sportplatz in Nieder Gemünden
Beginn:	10:00 Uhr
Ende:	ca. 16:00 Uhr
Sonstiges:	Verpflegung und Getränke bitte ausreichend mitnehmen.
Veranstalter:	Gemeinde Gemünden Frau Simone Schmuck Tel.: 06634 960619

Mittwoch, 20. August 2014 - Geo-Caching auf dem Hoherodskopf
In Kleingruppen müssen die Kinder mit Hilfe von GPS-Geräten verschiedene Orte finden, wo sie kleinere Aufgaben und Fragestellungen lösen sollen.

Wo:	Abfahrt ist am Sportplatz in Nieder Gemünden
Beginn:	10.00 Uhr
Ende:	ca. 16.00 Uhr
Sonstiges:	Verpflegung und Getränke bitte ausreichend mitnehmen.
Veranstalter:	Gemeinde Gemünden Frau Simone Schmuck Tel.: 06634 960619

Seniorenausflug der Gemeinde Gemünden (Felda)

am Donnerstag, den 14. August 2014

Die Abfahrtzeiten für den diesjährigen Seniorenausflug an den Edersee sind wie folgt:

7.10 Uhr	Burg-Gemünden, Ohmstraße 7, Schmeddeborn
7.15 Uhr	Burg-Gemünden, Ohmstraße 14
7.20 Uhr	Nieder-Gemünden, Feldastraße 21,
7.25 Uhr	Nieder-Gemünden, Alsfelder Straße 19 (ehem. Bauhof)
7.30 Uhr	Elpenrod, Bushaltestelle Örtenröder Straße/Hainbacher Straße
7.40 Uhr	Hainbach, Bushaltestelle Nieder-Gemündener Straße
7.45 Uhr	Otterbach, Rülfenröder Straße 1
7.50 Uhr	Ehringshausen, Bushaltestelle Hauptstraße 24
7.55 Uhr	Ehringshausen, Hauptstraße 90

Bürgerschaftliches Engagement - ein wichtiger Baustein der Zivilgesellschaft

„Gute Beispiele im Ehrenamt"
Ehrenamtliches Engagement findet in vielen Bereichen statt. Sofort fallen uns Vereine ein, in den üblicherweise Ehrenamtliche aktiv sind. Neben den klassischen Betätigungsfeldern gibt es innerhalb und außerhalb von Vereinen zum Teil ganz besondere Initiativen, wo mit viel Kreativität ehrenamtliche Arbeit geleitet wird. Solche neuen, beeindruckenden und nachahmungswerten Ideen bleiben oft im Verborgenen.
Das Handlungsfeld „Bürgerliches Engagement" im Bündnis für Familie im Vogelsberg möchte im Rahmen eines Wettbewerbs gute Praxisbeispiele finden und die Vielfalt der Ideen ehrenamtlichen Engagements sichtbar machen.
Voraussetzungen für eine Teilnahme:
An dem Wettbewerb könne langfristig angelegte oder projektbezogene Initiativen aus dem Vogelsbergkreis teilnehmen. Das Engagement muss nicht zwangsläufig in einem eingetragenen Verein ausgeübt werden.
Ausgezeichnet wird nicht die Person oder der Verein, sondern eine Idee, die umgesetzt wurde oder wird. Vorschlagen können sich nicht nur die Vereine oder Initiativen selbst, sondern jeder Bürger / jede Bürgerin, kann Vorschläge einreichen. Die Auswahl der Preisträger
Die Jury des Vogelsberger Bündnisses prüft die eingegangenen Bewerbungen. Die Jury behält sich vor, die Bewerbungen auch vor Ort zu prüfen.
Teilnahme lohnt sich!

Alle Teilnehmer erhalten in einer Feierstunde eine Urkunde des Bündnisses für Familie Vogelsberg, überreicht durch den Landrat des Vogelsbergkreises, Manfred Görig. Die Manteuffel-Stiftung stellt für die 3 Erstplatzierten Geldpreise zur Verfügung. Die Veranstaltung findet am 25. September 2014, 17:00 Uhr statt.
Für alle Teilnehmer nützlich: Über die Kreispressestelle wird in allen Vogelsberger eitungen darüber berichtet.
Die Teilnahmeunterlagen sind bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) oder auf der Bündnishomepage unter www.vogelsberg-familienfreundlich.de erhältlich.
Bewerbungsschluss ist der 31.08.2014

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Arthur Redde, 94 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, Rathausgasse 12 ist am 27.07.2014 in Alsfeld verstorben.
Walter Semmler, 83 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Ehringshausen, Hauptstr. 123 ist am 30.07.2014 in Gießen verstorben.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden
Ehrentraud Reitz, Ohmstraße 15, am 17.08. 82 Jahre
OT Ehringshausen
Willi Langhammer, Hauptstraße 13, am 15.08. 76 Jahre
Günter Rühl, Hauptstraße 94, am 17.08. 74 Jahre
OT Elpenrod
Waltraud Geupel, Am Hohen Berg 5, am 16.08. 70 Jahre
OT Hainbach
Elisabeth Groß, Höhenweg 7, am 15.08. 81 Jahre
OT Rülfenrod
Hildegard Weber, Kirtorfer Weg 4, am 17.08. 71 Jahre

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zur Eisernen Hochzeit

den Eheleuten Werner Römer und Erna Römer geb. Semmler, Feldastraße 24, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, am 13.08.2014

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Kindergartennachrichten

Kindergarten „Siebenstein“

Ferienspiele „Wir gestalten ein T-Shirt“ im Kindergarten Siebenstein

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Unter dem Motto „Werde Designer und gestalte dein eigenes T-Shirt - von süß bis cool“, hatte das Team vom Kindergarten „Siebenstein“ am Donnerstag im Rahmen der Gemündener Ferienspiele zu einem Gestaltungsnachmittag der besonderen Art eingeladen.
Um für alle Teilnehmer die gleichen Voraussetzungen zu schaffen, war bereits bei Anmeldung zu der Ferienspielveranstaltung die Kleidergröße der Kinder abgefragt worden und das Kindergartenteam hatte einheitliche weiße T-Shirts beschafft.
Für die meisten der 21 an der Veranstaltung teilnehmenden Kinder aus den Gemündener Ortsteilen war das Ferienspielangebot im Kindergarten gleichzeitig Gelegenheit, „ihrem“ Kindergarten wieder einmal einen Besuch abzustatten und gemeinsam mit den Erzieherinnen etwas zu unternehmen und zu gestalten.
Aufgeteilt in zwei Gruppen hieß es zunächst einmal für die Kids auf großen DIN A 3 Blättern ihre Design-Vorstellungen zu Skizzieren. Interessanter Weise dominierten bei vielen Kindern noch die Eindrücke der zurückliegenden Fußball-WM. Dementsprechend hatten teilweise die Farben schwarz-rot-gold Hochkonjunktur bei den verschiedensten Grafiken oder Namensgebungen der T-Shirt-Motive.
Voller Elan und hoch konzentriert ging es anschließend mit Textilfarbe ans eigentliche Werk. Während bei den Mädchen lieblichere Motive, wie Herzen, Blumen und Ansichten aus der Tierwelt überwogen und sie generell ein bunteres Design bevorzugten, wie Sementa mit ihrer Schmetterlingsdarstellung oder Malin, die auf ihrem Shirt bekundete wie „cool“ und „crazy“ die Ferienspiele 2014 sind, dominierten bei den Jungs eher technische Illustrationen und kühlere Farbtöne. So hatte beispielsweise Bela sein T-Shirt mit Zeichnungen der Luftfahrt-Giganten Airbus A 380 und dem Jumbo-Jet von Boeing dekoriert, während sich Davids Darstellungen auf die Landwirtschaft generell und den „Maisernter John Deere 8 Jaguar“ im Besonderen konzentrierte.
Zum Abschluss der Ferienspielveranstaltung und nach kurzem relaxen auf dem Kindergarten-Spielplatz, gab es Kuchen, die am Vormittag im Kindergarten gebacken worden waren, bevor alle mit ihren T-Shirt-Unikaten, die zum Trocknen auf Kleiderbügeln hingen, von ihren Eltern am Spätnachmittag wieder abgeholt wurden.

Mit Eifer waren die Kinder während der Ferienspielveranstaltung „Wir gestalten ein T-Shirt“ im Kindergarten „Siebenstein“ in Gemünden bei der Sache und präsentierten abschließend ihre Entwürfe, während die Farbe auf den bereits bemalten T-Shirts erst noch trocknen musste.

VHS - Nachrichten

vhs - Kursangebot

Zweigstelle Gemünden
Leitung: Monika Kömpf, Pestalozzistraße 12,
35329 Gemünden (Felda), 06634 / 8257
Anmeldungen direkt an die VHS. Anmeldeformulare sind den Kursbüchern zu entnehmen oder bei Frau Kömpf erhältlich.
Aktuelles Kursangebot für Frühjahr 2014
Qi Gong: Die 8 Brokate
Bei den 8 Brokaten handelt es sich um eine etwa 800 Jahre alte und sehr bekannte Bewegungsfolge, welche in ihrer Wirkung als so kostbar und wertvoll angesehen wurde, wie das seidene Brokatgewand des Kaisers. Neben dieser langen Reihe werden verschiedene weitere Qi Gong-Übungen erlernt werden.
Kursnummer: H3173
10 Treffen, Dienstag, 20.00-21.30 Uhr, ab 16.09.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
Leitung: Martina Sommer
Kosten: 50,00 EUR
Achtung:
Änderung des Veranstaltungsortes
Die 18 Bewegungen des Taiji-Qi Gong
In diesem dreistündigen Workshop wird die Kenntnis der Bewegungsfolge der 18 Bewegungen des Taiji-Qi Gong vorausgesetzt. Er dient dem Wiederholen und Vertiefen und ggf. Kennenlernen einzelner nicht erlernter Bilder dieser Übungsfolge.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: H3174
1 Treffen, Samstag, 16.00 - 18.30 Uhr, 20.09.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Kindergarten Siebenstein, Feldastraße 56
Leitung: Martina Sommer
Kosten 10,50 EUR

Bauch-Beine-Po-Kurs
Dieser Kurs besteht aus einem intensiven Kräftigungstraining der Problemzonen. Mit verschiedenen Hilfsmitteln werden Bauch, Beine und Po trainiert, gestrafft und gefestigt.
Es ist eine bunte Mischung aus Cardio-, Kraft-, Dehnungs- und Entspannungstraining. Man sollte also keine Angst vor ein wenig Muskelkater haben.
Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
Kursnummer: H3214
10 Treffen, Montag, 18.00 -19.00 Uhr, ab 15.09.2014
Gemünden - Nieder-Gemünden
Turnhalle der Pestalozzischule
Leitung: Nicole Seibert
Kosten: 41,70 EUR

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Neue Öffnungszeiten:

Jeden ersten und jeden dritten Donnerstag im Monat jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen. Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr. (Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung. Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden. Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

Sie möchten in Ihrem Ortsteil abgeholt werden? Kein Problem, melden Sie sich bitte beim Seniorentelefon.

Angelclub Burg/Nieder-Gemünden

„Petri Heil“ beim Ferienspielangebot „Schnupperangeln“

des Angelclubs Burg-Nieder-Gemünden e.V.

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Manuel Schneider aus Burg-Gemünden und Marco Grabowski aus Hainbach gingen mit einem Fang eines acht Kilogramm schweren Graskarpfens als haushohe Favoriten beim „Schnupperangeln“ hervor, zu dem der Angelclub Burg-Nieder-Gemünden im Rahmen der Gemündener Ferienspiele Anfang August die Kinder eingeladen hatte. Das Angelvergnügen, zu dem der Angelclub alle zwei Jahre im Rahmen der Ferienspiele einlädt, fand an den beiden zwischen Burg-Gemünden und Bernsfeld gelegenen Teichen des Vereins „Obere und Untere Eisenkaute“ statt. Mutig und stolz präsentierten Manuel und Marco gemeinsam mit ihrem Betreuer Dennis Ruckelshauß, unter den staunenden Augen der Kinder und der Clubmitglieder, ihren prächtigen Fang. Grund zum Freuen hatte auch Benno Möser aus Hainbach, der im Alleingang einen dreieinhalb Kilogramm schweren Karpfen geangelt hatte.
Insgesamt nahmen sieben Kinder ab einem Alter von zwölf Jahren am Schnupperangeln teil und neben den Karpfen waren auch Brassen und Rotaugen unter den Fängen.
Die jungen Hobbyangler waren von Anfang an mit viel Enthusiasmus, Spannung und Freude bei der Sache. Wie die „Angelprofis“ ließen sich die Kinder nicht aus der Ruhe bringen und es war erstaunlich, wie sie unter der anglerischen Betreuung erfahrener Vereinsmitglieder nach kürzester Zeit den „Kniff“ raus hatten und die Angeln geschickt auswarfen.
Zuvor hatten die Kinder eine kurze theoretische Unterweisung rund ums Angeln erhalten, bei der Vorsitzender Boris Klonnek den Nachwuchsanglern den waidgerechten Umgang mit Fischen, Wissenswertes über die verschiedenen Fischarten und Angelmethoden, sowie die unterschiedlichen Ausstattungen der Angeln vermittelte. So lernten die Kinder beispielsweise, dass beim Angelsport und Freizeitangeln neben dem richtigen Angelgerät sowie der Futtermischung und dem Angelplatz vor allem auch die Wahl des richtigen Köders entscheidend für einen erfolgreichen Angeltag sei. Sie erfuhren Näheres über „Friedfische“, zu dessen Kategorie unter anderem Karpfen, Brasse, Rotauge und Schleie gehören und dass diese sich hauptsächlich von kleineren Wassertieren wie Würmern, Krebsen, Schnecken, Insekten sowie teilweise von Pflanzen ernähren.
Nach der Theorie gingen die Kinder, die jeweils von erfahrenen Anglern begleitet wurden, rund um die beiden Teiche auf „Fischfang“. Ging es hier und da am Anfang noch etwas unbeholfen zu, glitten die Angelschnüre unter leisem Surren schon bald geschmeidig, über das Wasser und mit Spannung wartete jedes Team auf das Anbeißen des ersten Fisches. Die Ferienspielkinder hatten sichtbaren Spaß beim Angeln und waren stolz auf ihren Fang
Bereits zum achten Mal veranstaltete der Angelclub in diesem Rahmen Ferienspiele, die unter anderem neben dem Freizeitspaß auch das Ziel haben, Jugendliche mit dem Angeln, der Hege und Pflege am Gewässer und der Nähe zur Natur vertraut zu machen. Gleichzeitig, so die Angelfreunde, hoffe man mit der Veranstaltung neue Mitglieder für die Jugendgruppe des Angelclubs, der man ab einem Altern von 12 Jahren beitreten kann, gewinnen zu können.
Selbstverständlich hatten die Mitglieder des Angelclubs auch für das leibliche Wohl mit Würstchen und Getränken bestens gesorgt und nach getaner Arbeit saß die Gruppe noch einige Zeit beisammen, wo noch einiges vom berühmten „Anglerlatein“ zum Besten gegeben wurde.

Viel Spaß hatten die Kinder beim Ferienspielangebot „Schnupperangeln“, zu dem der der Angelclub Burg-Nieder-Gemünden eingeladen hatte.

Grund zum Freuen hatte auch Benno Möser aus Hainbach, der beim „Schnupperangeln" im Alleingang einen dreieinhalb Kilogramm schweren Karpfen geangelt hatte.

Mutig und stolz präsentierten Manuel Schneider (links) und Marco Grabowski (rechts) gemeinsam mit ihrem Betreuer Dennis Ruckelshauß (Bildmitte) ihren prächtigen Fang.

Gesangverein „Eintracht" Burg-Gemünden

Ende der Sommerpause

An alle aktiven Sänger der Eintracht:
Am Montag, den 18. August 2014, treffen sich die aktiven Sänger der Eintracht wieder zur 1.Übungsstunde nach der Sommerpause. Uhrzeit 20.00 Uhr im Raum der Wanngasse 9.
Wer Lust und Laune hat, mal mitzusingen, ist herzlich dazu eingeladen.

Gerhard Fleischhauer
1.Vorsitzender

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Neues Bewegungsangebot im TSV: Fit bis ins hohe Alter

Ein gezieltes Bewegungstraining ist eine unabdingbare Voraussetzung, um möglichst lange selbständig, fit und gesund leben zu können.
Nehmen Sie teil an unserem neuen Kursprogramm:
»Fit bis ins hohe Alter - Mobil bleiben, selbständig sein, Stürze vermeiden«
Das Kursprogramm läuft über einen Zeitraum von 12 Wochen, jeweils wöchentlich mit einer 60-minütigen Einheit. Es umfasst die vier Säulen
- Mobilität entwickeln
- Stärke aufbauen
- Sicherheit vermitteln
- Beweglichkeit erhalten

Der Kurs richtet sich an Männer, Frauen oder Paare im Alter ab ca.70, ist aber auch für Sportanfänger ab ca. 65 Jahre geeignet. Jeder kann mitmachen, der etwas dagegen tun will, dass die Muskeln schwinden und die Gleichgewichtsfähigkeit nachlässt.
Das Kursprogramm »Fit bis ins hohe Alter« ist so konzipiert, dass es die Voraussetzungen zur anteiligen Kostenerstattung durch die gesetzlichen Krankenkassen nach § 20 SGB V erfüllt.
Sind Sie interessiert? Dann machen Sie mit! Der Kurs wird ab Mitte September an 12 Terminen in der Turnhalle der Pestalozzischule stattfinden. Vorab laden wir Sie herzlich ein zu einem **Informationsabend am 18. August 2014 um 19:30 Uhr im Sportheim des TSV.**
Der speziell ausgebildete Übungsleiter beantwortet gerne alle Ihre Fragen.

VdK Burg-Gemünden

Fahrt zu Adler-Mode !!!

Ein Reiseunternehmen bietet den VdK Mitgliedern aus Burg-Gemünden eine Fahrt zu Adler-Mode an, auch Nichtmitglieder können sich an der Fahrt beteiligen soweit Platz vorhanden ist.
Diese Fahrt findet am Dienstag, den 26. August 2014 statt.

7:30 Uhr	Abfahrt Betriebshof Fa. Ebke
7:40 Uhr	Abfahrt Nieder-Gemünden Ortsmitte
7:40 Uhr	Abfahrt Nieder-Gemünden ehem. Tankstelle Karl
7:45 Uhr	Abfahrt Burg-Gemünden „Am Felsenkeller"
7:50 Uhr	Abfahrt Burg-Gemünden „Bleidenröderstraße"
7:55 Uhr	Abfahrt Bleidenrod Kirche
8:00 Uhr	Abfahrt Büßfeld BHS

Nach Ankunft in Haibach wird eine Modenschau mit Frühstück geboten und nach dem Einkauf gibt es ein gemeinsames Mittagessen.
Anschließend fährt der Bus weiter in den Odenwald nach Walldürn zur Nudelfabrik Berres. Dort wird ebenfalls eine Führung mit anschließendem Kaffee trinken geboten. Danach findet die Heimreise statt und endet gegen 20:00 Uhr in Homberg. Der Fahrpreis wird im Bus entrichtet.

VdK Nieder-Gemünden/Hainbach

und Elpenrod

Einladung zum Grillnachmittag

der VdK Ortsverbände Nieder-Gemünden/Hainbach und Elpenrod am **Samstag, den 30. August 2014 ab 12.00 Uhr** bei der Grillhütte auf dem Nikolausberg in Nieder-Gemünden laden wir alle Mitglieder mit Partner recht herzlich ein.
Bringt bitte Essbesteck und Tasse mit.
Anmeldung bis spätestens Donnerstag, den 24. Juli 2014

Ortsverband Nieder-Gemünden/Hainbach	
Helma Schnell-Kretschmer	Tel. 384
Birgit Paulokat	Tel. 489
Ortsverband Elpenrod	
Erika Euler	Tel. 336

Wissenswertes

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert:

Sechs Schritte zum Energiesparhaus: So funktioniert Ihre Solaranlage richtig

„Thermische Solaranlagen werden immer häufiger eingebaut. Sie entlasten den Haushalt bei der Warmwasserbereitung. Aber tun sie es wirklich? Damit der Solaranteil hoch ist, müssen bei Einbau und Betrieb einige Dinge beachtet werden", so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion".
Der Betrieb der Solaranlage muss durch die Eigentümer immer wieder überprüft werden. Hierzu sind mindestens zwei Thermometer nötig, eins in der Vor- und eins in der Rücklaufleitung. Bei der Kontrolle der Anlage gilt diesen Thermometern immer der erste Blick. Scheint die Sonne und läuft die Solarpumpe, dann kommt die Solarflüssigkeit mindestens 5 Grad Celsius heißer vom Kollektor, als sie wieder zurückgepumpt wird. Dies ist ein sicherer Hinweis darauf, dass Flüssigkeit umgewälzt wird und auch tatsächlich Wärme vom Kollektor im Speicher ankommt. Außerdem sollte ein Durchflussmesser (Taco-Setter) in den Solarkreislauf eingebaut werden. In einem Sichtfenster wird angezeigt, wie viel Flüssigkeit umgewälzt wird. Wichtig ist auch ein Anzeige-Display, an dem Kollektor- und Speichertemperaturen sowie Informationen zur Anlagenfunktion abgelesen werden können. Nur so kann der Eigentümer kontrollieren, ob plausible Temperaturen gemessen werden, und die Solarpumpe zum richtigen Zeitpunkt eingeschaltet wird.
Nicht den Himmel heizen
Eine Fehlerquelle sind Temperaturfühler, die falsch angebracht sind. Sitzt der Temperaturfühler am Solarspeicher nicht richtig in der Tauchhülse, werden zu niedrige Temperaturen gemessen. Die Folge: Nicht der Kollektor heizt den Speicher, sondern die vom Kessel teuer erwärmte Speicherwärme wird zum Kollektor gepumpt.

Eine genaue Kontrolle der Solarerträge ist durch den Einbau eines Wärmemengenzählers möglich. Ein Display zeigt an, wie viel Energie vom Dach kommt. Der Eigentümer sieht seinen Ertrag. Auch Störungen werden so schnell erkannt.
Häufige Ursache für eine Störung ist Luft in den Leitungen. Luft steigt naturgemäß zur höchsten Stelle und verhindert dann, dass die Solarflüssigkeit ungestört zirkulieren kann. Entlüfter am höchsten Punkt der Leitungen schaffen Abhilfe. Meistens ist das in unmittelbarer Nähe der Kollektoren. Da hier sehr hohe Temperaturen auftreten, müssen die verwendeten Entlüfter hochtemperaturbeständig sein. Besonderen Wert sollte auf eine lückenlose Dämmung der Solarkreisleitungen gelegt werden, damit auf dem Weg vom Kollektor zum Speicher nicht zuviel Wärme verloren geht. Viele Solaranlagen verlieren die Hälfte ihres Ertrags im Leitungssystem. Das Dämmmaterial muss den hohen Temperaturen gewachsen sein. Wer eine ungedämmte Solarleitung bei Sommerhitze einmal angefasst hat, weiß wie heiß sie werden können. Auch der Solarspeicher mit seinen Rohrleitungsanschlüssen sollte gut gedämmt werden.

Heizkessel auf die Sonne einstimmen

Die Sonne „liefert" nur 20 bis 50 Prozent des Warmwassers. Der Rest wird immer noch „konventionell" nachgeheizt. Wird dies mit einem im Speicher eingebauten Elektroheizstab durchgeführt, kann der gesamte Umweltnutzen der Anlage aufgehoben sein und eine recht hohe Stromrechnung droht. Richtig ist es, mit dem vorhandenen Heizkessel nachzuheizen. Sind die Solarerträge nicht ausreichend, registriert die Kesselregelung den Temperaturrückgang im Solarspeicher und schaltet den Heizkessel ein. Das geschieht vollautomatisch. Genau hier liegt das Problem: Ist der Speicher nach dem morgendlichen Duschen abgekühlt, darf sich der Heizkessel nicht sofort automatisch zuschalten und ihn wieder erwärmen. Denn dann hat die Sonne, die in unseren Breiten erst ab 10.00 Uhr ihre Kraft entfaltet, keine Chance mehr. Der Speicher ist schon erwärmt. An den meisten Heizkesselregelungen können diese Nachheizzeiten eingestellt werden. Wird warmes Wasser hauptsächlich morgens und abends gebraucht, reicht es meist aus, wenn der Heizkessel nur abends einmal nachheizt. Die Solaranlage hat dann tagsüber genügend Zeit um den Speicher wieder vollständig aufzuladen. Das spart zusätzlich Energie und damit bares Geld.
Die Nachheiztemperatur des Warmwassers sollte an der Regelung nicht zu hoch eingestellt werden. Eine Temperatur von 45 bis 55 Grad Celsius ist in der Regel ausreichend. Wird die Temperatur höher eingestellt, sinkt der Solarertrag besonders in der kalten Jahreszeit, da die Kollektoren dieses Temperaturniveau kaum mehr erreichen.

Im Sommer nur mit Sonne

Ist die Kollektorfläche ausreichend groß ausgelegt (1,5 qm Flachkollektor pro Kopf) - schalten Sie im Sommer den Heizkessel einfach ab! Das ermöglicht Ihnen auch die wirkungsvollste Kontrolle, ob Ihre Solaranlage einwandfrei funktioniert: Spätestens wenn das Wasser an einem Sonnentag kalt aus dem Wasserhahn kommt, ist eine Überprüfung der Anlage fällig. Sinnvoll ist jedoch eine regelmäßige Kontrolle durch den Fachmann, beispielsweise während der jährlichen Wartung des Heizkessels.
Die Energiespar-Information Nr. 14 enthält alle Informationen zu Solaranlagen auf einen Blick. Sie gibt es im Internet unter www.energiesparaktion.de
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten finden Sie unter
www.energieland.hessen.de
Die „Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung.

Sommeraktion: Qigong im Park

Sonntag, den 17. August von 11-12 Uhr :
Qi Gong am Schloss in Homberg/Ohm

In China üben zur Erhaltung ihrer Gesundheit täglich viele Menschen unter freiem Himmel Qi Gong - diese Gelegenheit besteht in diesem Sommer zweimal in Homberg/Ohm am Schloss. Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, es ist keine besondere Bekleidung erforderlich.
Qi-Gong ist ein wichtiger Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin und eine wirksame Methode der Gesunderhaltung, bei welcher Körper, Geist und Seele gleichermaßen angesprochen werden. Es ist auch eine gute Methode zur Stressbewältigung.
Mitglieder der Deutschen Qi Gong-Gesellschaft bieten seit einigen Jahren in den Sommermonaten unter dem Motto „Qi Gong im Park" an schönen Plätzen in verschiedenen Orten in Deutschland die Möglichkeit, Qi Gong kennen zu lernen und zu üben.
Die Kursleiterin für Qi Gong und Taijiquan, Martina Sommer, wird dieses Jahr am 17.8.14 zum zweiten Mal in Homberg/Ohm mit leichten Übungen Gelegenheit zum Kennenlernen, Vertiefen und Üben des Qi Gong geben. Die Wirkung von Qi Gong erschließt sich beim Ausführen der Übungen, die Atem, Vorstellungskraft und einfache Bewegungen verknüpfen. Es wird im Stehen und im Gehen geübt werden.

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Anzeige

Verehrte Kundschaft
Näharbeiten
Waschen, Stärken, Mangeln
wie es der Kunde möchte
geht weiter!

Öffnungszeiten:
Dienstags und donnerstags
von 9 00 bis 13 00 Uhr
geöffnet,
freitags nach Absprache

Es grüßt
Frau Lange

Reinigung · Wäscherei · Änderungsschneiderei
Burggasse 1, 35329 Gemünden / Nd.-Ofleiden
Tel. 0 66 34 15 56

www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Wochenpauschale HP
7 Übernachtungen
mit Halbpension
1x festliches
6-Gang-Menü
p. P. ab **355,– €**

Verwöhnwochenende „Die kleine Auszeit"
Immer von Donnerstag oder Freitag
bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen
mit HP
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kl. Fl. Wein und Obstteller
2 Nächte
p. P. ab **154,– €**

Unsere Pluspunkte!
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

Küchenstudio
Lapp
GK GUTE KÜCHEN
Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket
...alles aus einer Hand!
Küchen zum Wohlfühlen
Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de
Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Die Werkstatt
AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT
Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de
• Kfz-Reparatur aller Fabrikate
• Kfz-Inspektion
• HU/AU
• Klimaservice
• Reifenservice
• Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

VERLAG WITTICH
seit 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

Korkbeläge • Tapeten • Farben
Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer
Ein Markt
mit
Fachberatung • Bedienung • Qualität
UV-beständig
hoch wasserabweisend
sehr ergiebig
2,5 l ....9,95 €
5 l .... 16,95 €
10 l .. 29,95 €
KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!
35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P
Teppiche • Brücken

Vogel Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

SCHUHHAUS SEIBERT
... denn ohne Schuhe geht es nicht!
Fußpflege
Frankfurter Straße 81 • 35315 Homberg (Ohm)
Telefon: (0 66 33) 4 12 • Fax: (0 66 33) 63 90
E-Mail: info@schuhhaus-seibert.de
www.schuhhaus-seibert.de
Wir haben unser Sortiment erweitert und führen ab sofort Handtaschen der Firmen Tamaris und ZWEI

Aushilfen gesucht !

Für unsere Touristen-Information/
Markt-Café suchen wir
ab 01.09.14
Mitarbeiter/innen zur Aushilfe.
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

Reiseladen Homberg
Frankfurter Str. 2 - 35315 Homberg (Ohm)
e-mail: reiseladen-homberg@t-online.de

BERUFSBEKLEIDUNG für Handel, Handwerk und Industrie
www.Figge.de
- Kirchhain
- Marburg

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH
• Kfz-Inspektion
• Kfz-Reifenservice
• Kfz-Unfallreparatur
• Kfz-Glasreparatur
• Kfz-Klimaservice
• Kfz-Lackierung
Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de